Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 4. Blatt. Sonntag, 17. Dezember 1911. 60. Jahrgang. Nr. 894.

Vermischtes.

* **Berlin**, 16. Dez. (Drahtb.) Wegen Betruges wurde der 40jährige Hauptmann a. D. Ernst Lehmann verhaftet. Er nahm in Küstrin im Juli seinen Abschied, nach seiner Darstellung, weil er Wuchern in die Hände gefallen war. Um sich Mittel zum Lebensunterhalt zu verschaffen, verübte er Darlehnsschwindeleien. Eine Wohnungseinrichtung, die 27 000 Mark wert sein soll, ihm aber nicht gehört, verpfändete er 31 Mal für je 2000 Mark. Schließlich verkaufte er die Einrichtung. 200 000 Mark verschaffte sich Lehmann auf andere Unterpfänder. Als von den Geschädigten Strafanzeige einlief, wurde er in einem Pensionat verhaftet, wo er unter falschen Personalangaben seit seiner Pariser Reise wohnte.

* **Marienwerder**, 14. Dez. Verschüttet wurden, wie der „Gesellige" meldet, bei den Abbruchsarbeiten des Eiskellers der Dollingerschen Brauerei zwei Strafgefangene des hiesigen Amtsgerichts. Sie wurden, in schwerverletztem Zustande nach dem Diakonissenhause gebracht. Einer von ihnen hat lebensgefährliche Verletzungen erlitten, so daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

* **Dessau**, 15. Dez. Der nach Unterschlagung von 4000 Mark kürzlich geflüchtete Postgehilfe Niemann vom Postamt Wulfen ist in Davos verhaftet worden

* **Paris**, 15. Dez. Zwei Zollwächter von der mobilen Brigade waren auf Schmuggler aufmerksam geworden und bewachten die spanisch-französische Grenze in der Gegend von Carcassonne besonders scharf. Als sie am Abend zwei berittene Gendarmen des Weges kommen sahen, ersuchte sie der eine Zollwächter, ihnen Beistand zu leisten. Davon erfuhr aber der andere Zollwächter nichts. Als nun der eine Gendarm, der wiederum von dem Vorhandensein des andern Zollwächters nichts wußte, einen verdächtigen Schatten durch die Nacht gleiten sah, lief er, in der Meinung, es mit einem Schmuggler zu tun zu haben, auf ihn zu und suchte ihn zu ergreifen. Der Zöllner aber, der ebenfalls glaubte, der sich nähernde Mann sei ein Schmuggler, gab ohne weiteres Feuer und traf den Gendarmen so unglücklich, daß der Verletzte tödlich verwundet ins Krankenhaus von Carcassonne gebracht werden mußte.

---

* **Seltene gefiederte Gäste.** Am Rhein haben sich vor einigen Wochen Flamingos gezeigt, schöne hochbeinige Vögel in rosa, schwarz und weiß, die in Nordafrika beheimatet sind; sonderbarer Weise auch vor genau 100 Jahren, wo sechs bei Kehl erbeutet wurden. — Aus dem hohen Norden sind Seidenschwänze in Westfalen eingetroffen. Vögel von Drosselgröße mit Federbusch, die nach der Sage Pest, Hungersnot und Krieg verkünden und darum auch Pestilenzvögel genannt werden — Bei Erwitte, Kreis Lippstadt, wurden im vorigen Winter Großtrappen erlegt, ebenfalls Vögel des Nordens von der Größe eines Schwans, die sonst nur weite übersichtliche Ebenen bewohnen, da sie hinter jedem Busch einen Feind wittern. — Bei Beckum wurde im November 1909 ein Seeadler, bei Bocholt vor längeren Jahren ein Gänsegeier und bei Lippstadt erst kürzlich ein Steinadler erlegt, Vögel von 2 bis 2½ Meter Flügelweite, die imstande sind, kleine Kinder von der Straße aufzugreifen und sie durch die Lüfte fortzuschleppen. Durch Naturereignisse, häufig auch wegen fortgesetzter Nachstellung (Steinadler im Alpengebiet) werden diese großen Raubvögel oft in die entlegensten Gegenden getrieben. Die Ornithologen nennen sie „Irrgäste".

---

* □ **Die Trinkgelder der Straßenbahnschaffner sind kein steuerpflichtiges Einkommen.** In Nr. 876 des M. A. veröffentlichten wir einen Artikel aus Duisburg, wonach die dortige Steuerbehörde die den Straßenbahnschaffnern zufließenden Trinkgelder als steuerpflichtiges Einkommen betrachten will. Hierzu wird uns von einem Leser mitgeteilt, das das Königliche Oberverwaltungsgericht in einer Entscheidung vom 21. 12. 1893 bereits ausgesprochen hat, daß derartige Trinkgelder nicht steuerpflichtig sind. Trinkgelder sind an und für sich freiwillig geleistete Geschenke, welche der Besteuerung nicht unterliegen. Insofern aber Kellner, Portiers und Zimmermädchen in Gasthöfen und ähnliche Bedienstete nach den tatsächlich bestehenden Verhältnissen auf die Trinkgelder der Gäste usw. als eine beständige Ertragsquelle neben dem verabredeten Lohne oder statt desselben angewiesen sind, ist die Anrechnung der Trinkgelder als steuerpflichtiges Einkommen, nämlich als Verdienst der Gewerbegehilfen, gerechtfertigt. Entscheidend ist hierbei, daß die Beamten, Gewerbegehilfen usw. gegenüber dem Dienstherrn ein Recht auf solche Bezüge haben, während es nicht darauf ankommt, daß es ihnen an einem Forderungsrechte gegenüber den leistenden dritten Personen fehlt." Ist aber in Gasthöfen das Verbot, Trinkgelder zu geben oder zu nehmen auf Plakaten oder auf den Rechnungen bekannt gemacht, so wäre die Anrechnung als steuerpflichtiges Einkommen nicht begründet. Auch die Dienstboten in Privathäusern sind in der Regel auf Trinkgelder nicht angewiesen. Diese Zuwendungen sind mithin auch nicht steuerpflichtig.

= [**Neues von Wilhelm Busch.**] Das Lebenswerk des großen niederdeutschen Humoristen Wilhelm Busch ist so umfänglich, ist aus zahllosen kleinen Schöpfungen so riesengroß angewachsen, daß ein ganzer Forscher und eine liebevolle Forscherarbeit dazu gehört, es unverfälscht wieder herzustellen. Rudolf Will hat im vorigen Jahre die erste wesentliche Ergänzung zu dem Schaffen von Busch gegeben, indem er unter dem Titel „Lustige Bildergeschichten und allerlei Humore von Wilhelm Busch" eine große Anzahl der in Zeitschriften zerstreuten Gelegenheitsbilder und Verse herausgab. Es waren das fast 200 Bilder und zahlreiche Texte, teilweise Sachen von köstlicher Frische und Fröhlichkeit. Aber noch liegt manches in Zeitschriften begraben: in den Sammlungen aus den „Fliegenden Blättern" fehlen sogar signierte Zeichnungen, wie zum Beispiel „Schreckliche Folgen der Neugierde, dargestellt an einem Bauern in der Barbierstube" und der „Kurzsichtige Administrator". Wie köstlich aber diese Bilder und viele andere unbekannte Zeichnungen von Busch sind, belegt Will in seiner neuen Sammlung, die unter dem Titel „Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht. Die unangenehme Überraschung und andere Humoresken. 21 Geschichten und 300 Bilder von Wilhelm Busch Nebst Wilhelm Busch's Jung-München" zum Preise von 6 Mark für den stattlichen Leinenband bei Walther Fiedler in Leipzig erschienen ist. Eine der köstlichsten Gaben ist die lustige Satire „Jung-München", die bisher nur in einem seit zwanzig Jahren verschollenen Buche abgedruckt war, obwohl sie nach dem Urteile Anton Springers, des großen Kunsthistorikers, und nach der Meinung des bedeutendsten Busch-Biographen Daelen als seine beste Schöpfung betrachtet werden muß. Text und Bilder sind hier so genial grotesk, daß jeder Leser und Beschauer seine helle Freude an ihnen haben wird. Im übrigen sind viele bekannte Werke des großen Humoristen in diesem Buche endlich ganz rein wiederhergestellt, so die berühmte großartige Karikatur auf die deutsche Belagerung von Paris „Monsieur Jacques à Paris", deren zwanzig Bilder auf elf vermindert und zu der lahmen Geschichte „Die Hungerpille" entstellt worden waren. Im „Unfreiwilligen Spazierritt" fehlten zwei, in der „Gestörten Nachtruhe" drei Bilder. Auch im „Eispeter", „Deserteur", „Schnuller" und in der „Fliege" fehlen Bilder, die bei der Beurteilung der Buschschen Kunst nicht zu entbehren sind. Jeder Freund unseres niederdeutschen Landsmannes wird daher freudig auch zu dieser Sammlung greifen. Aber auch jedem anderen Menschen, der Sinn für gesunden Humor hat — und der ist doch allen Erdenwesen gemein — wird man mit einem so ergötzlichen Buch von Busch ein rechtes Weihnachtsvergnügen bereiten und seiner Handbibliothek so ein Werk beifügen, das Wert hat für alle Zeiten.

[Das deutsche Kinderlied von heute.] Man schreibt uns: In Nr. 885 des „Erzählers" findet sich ein Aufsatz über das deutsche Kinderlied. Der Verfasser des Aufsatzes behandelt darin ein Gebiet, auf dem in unserer heutigen Zeit noch viel, sehr viel getan werden kann und muß. Die wunderschönen, alten, zarten Kinderreime und Kinderliedchen, wie wir sie in den angeführten Sammlungen finden, die uns einen so tiefen Einblick geben in das zarte, sonnige Kinderherz mit seinen großen Freuden und seinen „großen" Leiden, wo haben wir sie heute? Sie sind zum größten Teile verschwunden und gehören einer versunkenen Welt, einer vergangenen Zeit an; einer Zeit, die noch nicht so erfüllt war vom harten Kampf ums Dasein, wie ihn die meisten Erwachsenen heute führen müssen, einer Zeit, da Vater, Mutter und Geschwister noch Zeit hatten, zu singen und zu spielen mit den Kleinen. Heute ist das anders geworden. Der Vater muß arbeiten und ist froh, wenn er nach getaner Arbeit eine Stunde Ruhe hat, und der Mutter geht es in einer großen Anzahl von Familien ebenso, während in andern gesellschaftliche Rücksichten und Pflichten die Zeit so in Anspruch nehmen, daß für die Kinder keine Minute übrig bleibt. Der Umstand, daß die Kinder dann in mehr oder weniger schlechter Obhut bleiben, trägt sicher die Hauptschuld daran, daß heute unsere Kleinen die alten Liedchen nicht mehr kennen und singen. Wenn heute der Lehrer zum ersten Male vor seine kleinen Sechsjährigen hintritt und sie auffordert: „Nun sing' mir 'mal jeder das schönste Liedchen, das er kennt", dann kommen die schauerlichsten Gassenhauer zum Vorschein und selten einer der alten schönen Reime. Wir alle sollten daher zu unserm Teile dafür sorgen, daß es bald anders wird. Es ist das natürlich eine Aufgabe in erster Linie für das Haus, für die Eltern und älteren Geschwister. Dazu wird aber bei einem Teile der Erwachsenen nötig sein, daß sie selbst erst einmal diesen Schatz an Liedern und Reimen kennen lernen, oder sich wieder ins Gedächtnis zurückrufen. Das geht schon sehr gut durch die kleine Sammlung: „Schöne alte Kinderreime" von H. Wolgast, die im Verlage der Jugendblätter in München erschienen ist. (Preis 20 Pfg.). Man findet hier schon eine ganze Reihe schöner Lieder und Liedchen, die wirklich nicht verdienen, verdrängt zu werden durch banale und schlechte Gassenmelodien. Wir müssen dem Kinde den Schatz wiedergeben, der ihm geraubt ist. Wir müssen aber auch dazu eine Kunst lernen, die heute nur noch sehr wenige können und üben, nämlich das Herz des Kindes zu verstehen, uns hineinzuversetzen in seine Welt, in seinen Gedankenkreis. Wir müssen mit dem Kinde singen und spielen, und nicht das Kind mit uns. Dann werden auch die alten schönen Lieder von selbst wieder bekannt und gesungen und der Kinder Eigentum werden, die sicherlich für den Schatz, den wir ihnen damit geben, dankbar sein werden und größere Freude daran haben als an dem, was sie jetzt singen.

Handel und Industrie.

Telegraphischer Bericht der Berliner Kursbörse.

Kassabörse.

	15./12.	16./12.		15./12.	16./12.
Wechsel Amst. k.	000,00	169,35	Span. äuss. Sch.	00,00	00,00
„ Belg. Pl. k.	00,00	80 60	Ung. Goldrente	92,60	92,50
Check London	204,50	204.50	Schatzscheine	99,80	99,80
„ Paris	81,03	81 05	Sächs. Rente	82,50	82,40
Wechs. Wien	84 88	84,78	Rh.-W. Rentenbr.	100,20	100,10
„ Ital. Pl. k.	00.00	80 70	„	90,10	90,10
Russ. Noten	216.10	216 10	Rhein. XX-XXI	100,10	100,10
Privatdiskont	5	5	do. XXII-XXIII	95,90	95,90
4% D. Reichsanl.	101,75	101,75	III-VII, X.		
3½% „	91.70	91 70	XII-XVII, XXIV-		
3% „	82 00	82 50	XXVII, XXIX	90,00	90,00
4% Pr. Konsols	102,20	102,20	„ XXVIII 16	90,00	90,00
3½% „	91,70	91,70	„ XVIII	86,25	86,25
3% „	82.50	82 40	„ IX, XI, XIV	94,00	94,00
Bayer. Handelsb.			W. Prov.-Anl. III		
Pfdb. unk. 1912	100 10	100,10	unk. b. 1909	100,10	100,10
Berl. H. P. abg.	86.30	96,30	do. IV „ u. V 1915	100,90	100,90
do.	88,60	88,60	do. IV 09	96,30	96,30
Rh.-Westf. B.-Pf.			do. II, III, IV	89,60	89,50
X. unk. 10	98.50	98,50	do. IV, VIII,		
Westd. Bd.-Cr.-Pf.			X (1915)	89,70	89,70
VI unk. 10	98.60	98,60	do. II	82,00	82,00
do. III unk. 05	90,10	90,10	Dortm. St.-Anl.	99,60	99,70
Preuss. Centr. Bd.			Münster. Stadt-		
von 1890	98,50	98,60	Anleihe	94,50	94,75
do. 99 unk. 09	98,50	98,50	Westf. Pfdbr. 3½%	90,00	91,10
„ 86, 89	89,20	89,10	„ 4%	99,20	99 50
„ 94, 96 unk. 06	89,00	89,10	Köln-Mind. Pl.-Al.	135,60	136,00
„ 1904 unk. 13	89,80	89,80	Ostafr. Zollobligs.	94,10	94.00
Pr. Pfdbr. Br. 25			Barmer Bankv.	126,10	128,10
unk. 14	98,60	98,60	B.-M. Bk. Elbf.	154,50	154,50
do. 27 unk. 15	98,60	98,90	Berl. Handelsges.	170,10	170,10
do. 28 unk. 1917	98,90	99,20	Komm. & Diskb.	117,30	117,30
do. 29 unk. 1919	99,75	99,75	Deutsche Bank	262,50	262,90
do. 30, 31 unk.	100,00	100,00	Diskonto-Komm.	191,50	191,00
do. 26 unk. 14	92,50	92,50	Dresdener Bank	158,40	158,25
do. 24 unk. 1912	89,80	89,80	Essener Bankv.	128,50	128,50
Pr. Com. Obl. VI			Ess. Kreditanst.	165,75	165,70
unk. VII unk. 17	100,25	100,25	Mitteirh. Bank	113,75	113,80
do. VIII unk. 18	100,40	100,40	Märk. Bank	104,00	104,00
do. IX unk. 20	101,00	101,00	Osnabr. Bank	120,00	120,00
Argt. Gd. A. inn.	000,00	000,00	Rheinische Bank	111,00	110,80
Italien. Rente	000,00	000,00	Rh. Diskont.-Ges.	128,30	128,25
Rumänien 1889	92.90	92,90	Schaaffh. Bv. alte	136,10	136,40
Rumänien 1893	91,70	91,90			

Industriewerte.

Allg. Elektr.-Ges.	235,20	234,90	Königsbrauerei	182,00	182,00
Alumin.-Industrie	235,00	238,75	König Wilhelm	272,00	274,50
Allg. Lok. & Strb.	160,00	159,00	do. do. St.-P.	364,00	361,00
Anglo Guano	119,75	119,90	Königsborn. Bgb.	244,00	243,90
Arenb. Bergbau	414,00	417.00	Kronprinz Ohligs	346,00	343,25
Baer & Stein	445,00	443,00	Küppersbusch	232,00	239,75
Berzelius	127,80	126,75	Lapp	57,50	56,60
Bielefeld. Masch.	476,00	47 .,00	Laurahütte	178,75	178,40
Bochum. B. Lit. C.	104,00	101,50	Märk. W. Berg.	125,00	124,75
Boch.-Gels. Str.	144,00	144,00	Magdeb. Bergw.	534,00	540,00
Boch. Gussstahl	231.70	231,60	Massener Bergw.	138,50	138,50
Bochum. Viktor.	115,00	115,00	Menden u. Schw.		
Buderus	112,50	112,80	St. Pr.	000,00	000,00
Chem. Weiler	253,00	250,75	Mülh. Bergb.-G.	183,50	184,75
Cölner Bergbau	498,00	493,50	Neu Westend	000,00	000,00
Concordia Bergw.	309,50	310,00	Nordd. Lloyd	103,90	103,90
Consolidation	376,00	377,00	Nordpark	19,10	19,10
Deutsch-Luxemb.	191,90	000,00	Oberschles. Eisen-		
Donnersmark	311,25	311,00	bahnbedarf	106,25	105,90
Dortmd. Un. L. C.	000,00	000,00	do. Eisenindust.	91,30	91,00
Düsseldf. Eisbhd.	265,00	266,00	Orenst. & Koppel	221,00	220,00
„ Eisen	157,00	166,00	Phönix	256,40	256,30
Dynamit Trust	136,90	136,70	Rhein. Braunkohl.	179,90	178,00
Elberf. Farbenf.	523,25	525,00	do. Metall	00,00	00,00
do. Papierfab.	84,50	85,00	do. do. V. A.	97,50	97,50
Elektrisch. Unter-			do. Möbel	154,50	152,00
Zürich	193,75	193,90	do. Nassau	336,25	339,75
Eschweil. Bergw.	180,20	181,60	do. Stahlw. A.	173,30	173,30
Fac. E. Mannstädt	164,50	165,00	do. West. Ind.	147,00	150,00
„ „ Vorz.-A	165,00	166,00	do. do. Kalkw.	180,00	180,25
Gasmot. Deutz	135,00	135,50	Rombacher	182,30	182,30
Gelsenk. Bergwk.	198,75	199,70	Rote Erde	61,50	61,75
do. Gussst.	87,30	86,25	Schlegelbrauer.	161,50	158,25
Gerresheim. Glas	247,00	248,00	Schulz Knaudt	149,00	148,50
Ges. für elek. Unt.	182,90	182,70	Siegen-Solingen	92,10	94,00
Gr. Berl. Strassb.	193,00	192,80	Vereinigte Chem.		
Hamb. Packetf.	141,25	141,25	Charlottenbg.	349,00	349,00
Hansa	205,90	206,00	Ver. Köln-Rottw.	318,00	316,50
Harkort Br. Akt.	132,75	132,50	Vorwärts Spinn.		
do. Vorz.-Akt.	149,00	149,00	Bielefeld	44,25	44,25
Harpener Bergb.	194,10	194,10	Wasserw. Gelsenk.	207,25	207,10
Haspe	178,50	177,25	Westf. Drht.-Ind.	160,00	161,75
Hedwigshütte	160,00	158,00	do. Drahtwerke	199,50	198,25
Hibernia Bgb.-G.	000,00	000,00	do. Kupfer	108,00	107,10
Höfel Brauerei	164,25	162,50	do. Stahlwerke	63,00	62,90
Hösch Eis. u. St.	320,75	319,60	Wickinger	111,00	113,50
Humboldt Masch.	134,75	134,75	Wissener	000,00	000,00
Ils. Bergbau	460,00	460,50	Witten. Gussstahl	203,00	201,30
Kattowitzer	253,00	251,75	Witten. Stahlr.	278,00	277,00
Kirchner & Co.	381,50	381,00			

Nachbörse.

Bochum. Gussstahl	23',25	231,80	Harpener	194,85	194,85
Deutsch-Luxbg. V.	192,50	191,85	Grosse Berl. Str.-B.	193,00	192 65
Dortmd. Union C.	000,00	000,00	Hambg. Packetf.	141,30	141,75
Laurahütte	178,25	178,25	Hansa Dampfschiff	206,00	206,65
Rheinisch. Stahl	173,50	173,75	Nordd. Lloyd	103,75	104,30
Consolidation	000,00	000,00	Trust Dynamit	187,65	187,00
Gelsenkirchen	199,75	200,00	Allg. Elektr.-Ges.	265,65	264,65

Tendenz: still.

Österr. Kredit	208,75	208,65	Annatolier 60%	000,00	000,00
Berl. Handelsges.	170,85	170,50	Baltimore & Ohio	103,25	103,25
Commerz-Disk.-B.	117,75	117,30	Kanada Pacific	244,30	244,15
Darmst. Bank	126,75	126,75	Orientbahn	152,50	152,50
Deutsche Bank	263,00	263,75	Gotthardtbahn	000,00	000,00
Disk. Kommandit	191,75	191,50	Ital. Meridionalb.	120,85	120,65
Dresdener Bank	158,75	158,75	do. Mittelmeerb.	00,00	00,00
Nationalbank	127,25	127,50	Pennsylvania	000,00	000,00
Schaaffh. Bankv.	136,50	136,50	Luxemb. Pr. Heinr.	151,15	150,75
Russische Bank	156,50	155,75	Warschau Wiener	184,25	183,75
Wiener Bankv.	000,00	000,00	3% D. Reichsanl.	82,65	82,65
Lübeck Büchner	000,00	000,00	4½% Japaner 1905	00,00	00,00
Österr. Staatsbahn	156,00	000,00	4% Russ. Anl. 1902	91,30	91,30
do. Südbahn	19,15	19,15	Türkische Lose	000,00	162,50

Tendenz. Die schon gestern hervorgetretene Neigung zur Herabminderung der Engagements und Sicherstellung der erzielten Gewinne im Zusammenhang mit der Feiertagsnähe und den teuren Reportgeldsätzen hielt auch heute an und bewirkte, daß die Börse bei Eröffnung ein recht unlustiges Aussehen zur Schau trug. Das Entlastungsbedürfnis muß doch wohl stärker sein als angenommen wird, da die Börse sich von den vorliegenden Anregungen nicht nach oben beeinflussen ließ. So gingen die weiteren Preissteigerungen am Düsseldorfer Montanmarkt, die vom Kohlensyndikat beschlossene Aufhebung der günstigen deutschen Auslandsziffern, der letzte Verlauf Newyorks sowie eine Reihe weiterer Momente eindruckslos vorüber. Die Kurse unterlagen fast auf der ganzen Linie mäßigen Abschwächungen, die aber, gemessen an den starken Erhöhungen in der letzten Zeit nur geringfügig genannt werden können, so daß die Grundstimmung der Börse immerhin als fest und widerstandsfähig anzusprechen ist. Auf dem Montanmarkt erwachte später für gewisse Spezialwerte wieder die Kauflust und brachte die anfängliche Einbuße zum Verschwinden. Dies gilt namentlich von Gelsenkirchen und Phönix. Auch für Canada erhielt sich, wenn auch in geringem Maße, das Interesse. Auf den übrigen Marktgebieten blieben die anfänglichen Kursabbröckelungen bestehen. Später machten sich auch hier einzelne Ansätze zu einer Besserung bemerkbar. Das Geschäft blieb aber allenthalben sehr still. Tägl. Geld 4,50 bis 5 Prozent. Ultimogeld 7.25 bis 7,50 Proz. Später blieb die Geschäftsstille vorherrschend bei wenig veränderten Kursen. Belebter und anziehend waren russische Bankaktien. Am Kassamarkt waren Industriepapiere im Einklang mit dem Ultimomarkte still, aber behauptet. Chemische Riebel 14 Prozent niedriger.

Später blieb die Geschäftsstille vorherrschend bei wenig veränderten Kursen. Belebter und anziehend waren russische Bankaktien. Am Kassamarkt waren Industriepapiere im Einklang mit dem Ultimomarkt still, aber behauptet. Chemische Riebel 14 Prozent niedriger.

Produktenbörse.

Berlin, 16. Dezember.
Weizen: Dez. 204.00, Mai 214.00, Juli 000.00.
Roggen: Dez. 184.50, Mai 194.25, Juli 000.00.
Hafer: Dez. 186,75, Mai 189,25, Juli 190,25.
Mais: amerik. mixed Dez. 000,00, Mai 000,00.
Rüböl: Dez. 64.50, Mai 64,50.
Weizenmehl 24,50 bis 28.00.
Roggenmehl 21,30 bis 23,80.

Tendenz. Strammes Amerika und kleinere Weltabladungen ließen den Markt in fester Haltung eröffnen. Als aber die Kauflust später nachließ, stellte sich eine Abschwächung ein, die durch Verkäufe für Rechnung der Provinz befördert wurde. Hafer lag auf Deckungen fester. Mais und Rüböl vernachlässigt. Wetter: regnerisch.

Hauptredakteur: **Rudolf Striethold.** Verantwortlich für Politik: **C. Egbring;** für das Feuilleton: Dr. **Fr. Castelle;** für den übrigen Teil: **Paul Koene;** für die Reklamen und Inserate: **Anton Busch,** sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der **Aschendorffschen Buchhandlung** in Münster.

Weihnachtsgeschenk

Allen Hausfrauen und Interessenten senden wir völlig kostenlos unser überall beliebtes Buch

Der praktischen Hausfrau

mit 101 Rezepten für Gebäckwerk.

Für die Weihnachtsbäckerei besonders geeignet.

Verband Deutscher Presshefefabrikanten
BERLIN S.W. 11.

Einen großen wachsamen **Hofhund** zu kaufen gesucht.
August Watermann, Wolbeck.

2 gute, starke **Wagenlaternen** u. schön. großes **Schankelpferd** billig zu verkaufen.
Ferdinandstraße 4.

Proviantamt Münster i. W. kauft bis auf weiteres Roggen, Hafer, Wiesenheu vom 1. Schnitt und Roggenstroh. Heu muß jedoch zuerst hier angemeldet werden. 22a

Alleinstehender Geschäftsmann, kath., sucht Bekanntschaft mit einer kath. Dame nicht unter 26 Jahren **zwecks späterer Heirat.** Selbige muß im Weiß- und Kolonialw.-Geschäft Kenntnis haben.
Offerten mit näh. Angabe der Verhältnisse u. F G 32 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Getragene Herrengarderobe und Schuhzeug, kauft zu den überhaupt nur denkbar höchsten Preisen, Postkarte genügt. **Münz,** Pferdegasse 15, 1. Haus von der Rothenburg. a*

Weihnachtsbäume zu verkaufen. Näh. **A. Rolef,** Markt 37.

Kl. u. größ. Knaben-Paletot billig zu verk. Näh. Geschäftsst.

Fette, junge Bratgänse, frisch geschlachtet und gerupft, 10 Pfd.-Kolli franko Mk. 6,75, 3 fette Enten Mk. 7,00. **M. Müller,** Neuberun 240 (O.-Schles.).

300—1000 trockene schwere Buchen zu verkaufen. Näh. **A. Rolef.** Markt 37.

Pferde-Verkauf.
Am **Dienstag, d. 19. Dezemb., vorm. 9 Uhr** wird auf dem Pferdemarkt ein zum Dienst nicht geeignetes **junges Pferd** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft.
2. Abteilung Feldart.-Regt. Nr. 22.

Blaues Tuch-Jackenkleid 8 Mk., schw. lg. Tuchjacke 7 Mk. Kellermannstr. 15 I.

Sch. Akkord-Zither m. Noten b. z. verk. Jüdefelderstr. 68 pt.

Schön., gr., altertüml. Spiegel, ov. klein. Säulenofen zu verk. Agidiistraße 60, I. Et.

Feines Damenfahrrad abreisehalber sehr billig abzugeben. Heisstraße 83, II l.

Ahlkrupp ohne Wasserspülung auszufahren.
Näh. Geschäftsstelle.

4,8 **diesjährige Italiener,** weis überzählig, zu verkaufen. **Heinrich Cords,** Hammerstraße Nr. 70.

1000 Weihnachtsbäume in allen Größen, billig. **W. Dirkes,** Handelsg., Warendorferstraße 14. Fernruf 1482.

Rot. Mahag.-Damenschreibtisch u. Zierschrank preiswert verkäuft. Hoyastraße 9. *

Jg. Hilfsbahnwärter, 33 J. alt, kath., Witwer m. 3 Kind im Alter v. 7—3 J., in gut. Verhältn. lebend, wünscht die Bekanntsch. eines kath. Mädchens od. Witwe ohne Anh. von 25—30 Jahren **zwecks baldiger Heirat.** Off. unter Nr. 555 postlag. **Waltrop i. Westf.**

Geschäftsmann sucht ein Darlehen von **500 Mark** bei 5—6% Zinsen. Rückzahl. am 1. April 1911.
Gefl. Angeb. u. N N 3344 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Kath. Lehrer, 29 J., i. ..an. Geg. Rheinl. angest., Großstadt in direkt. Nähe, sucht d. Bekanntsch. einer häusl. erz. kath. Dame mit heit. Gemüt, **zwecks Heirat.** Entspr. Vermögen erforderl. Offerten unter K K 3341 an die Geschäftsst. ds. Bl. *

Bauplatz, Hiltrup, nahe der neu zu erbauenden Kirche, zum Geschäftshaus geeignet, zu kaufen gesucht. Angebote mit Größe und Preis unter C D 29 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schöne **» Weihnachtsbäume «** empfiehlt **B. Lodde,** Ecke Kanal- u. Maximilianstraße.

1 Nähmaschine zu verkaufen. Agidiistraße 40.

7000 Mk. zu 5% Zinsen auf Hyp. Saarkassensicherheit ges. Off. u. G 9576 an **A. Rolef,** Markt 37.

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.

Es erschienen in unserem Verlage (als Band II Heft 1—4 der Forschungen und Funde herausgegeben von Prof. Dr. Jostes)
Die Briefe der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff; herausgegeben und erläutert von Hermann **Cardauns.** XVI u. 444 Seiten, groß 8°. Preis brosch. 10.— Mk. Geb. in Liebhaberband 12.25 Mk.
Bezug durch jede Buchhandlung.

An die Auftraggeber des deutschen Buchdruckgewerbes!

Im deutschen Buchdruckgewerbe tritt nach abermaligem Ablauf der jeweils fünfjährigen Tarifperioden am 1. Januar 1912 der von Arbeitgebern und Arbeitnehmern neu revidierte Buchdrucker-Lohntarif in Kraft, der wiederum für fünf Jahre gilt. Mit der Einführung desselben ist eine je nach den örtlichen Verhältnissen auf 10 bis 15 Prozent festgesetzte Lohnerhöhung verbunden, die den Arbeitern als Ausgleich der verteuerten Lebenshaltung gewährt worden ist. Die Buchdruckereibesitzer sind nicht in der Lage, diese Mehrbelastung selbst zu tragen und sehen sich infolgedessen genötigt, ab 1. Januar die Druckpreise entsprechend zu erhöhen.

Die geehrten Auftraggeber des Buchdruckgewerbes bitten wir hiervon Kenntnis zu nehmen und die um das notwendigste Maß zu erhöhenden Preise zu bewilligen.

Leipzig, im Dezember 1911.

Der Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins
Dr. **Petersmann**-Leipzig, Vorsitzender
Wilhelm Bär-Leipzig — **L. Balz**-Berlin — **M. Bauchwitz**-Stettin — **Albert Broschek**-Hamburg — Geh. Kommerzienrat **Georg Büxenstein**-Berlin — **Otto Edler**-Hannover — **J. B. Graßl**-München — **Ernst Haberland**-Leipzig — **Wilhelm Karras**-Halle — Dr. **Viktor Klinkhardt**-Leipzig **Eugen Mahlau**-Frankfurt a. M. — **Max Reusch**-Breslau — **A. Reven Du Mont**-Köln — Geh. Kommerzienrat Dr. **J. Reven Du Mont**-Straßburg Kommerzienrat **Hans Oldenbourg**-München — **Eugen Rieger**-Stuttgart **Georg Wagner**-Posen.

Franz Kohler, Generalsekretär.

Schönes grosses Gut mit viel Waldung gegen Cassa zu kaufen gesucht. Off. u. L M 37 an die Geschäftsstelle.

Guterhalt. H.-Winter-Paletot für 5 Mk. zu verk. Näh. Gesch.

Kinderpuppenwag. zu kauf. ges. Off. unt. B C 28 Gesch.

Gebr. Kreissägetisch mit Sägeblatt zu kaufen ges. v. **E. Heitmann,** St. Mauritz, Celmer 38.

Kredit

10% **Vielseitigen Wünschen** nachzukommen habe ich auf meine sämtlichen Läger diese Ermäßigung ausgedehnt und verkaufe 10%

auf **Kredit** Herren- u. Knaben- auf **Kredit**

Ulster, Paletots u. Anzüge

modern verarbeitet, guter Sitz, neueste Stoffe.

Damen-Garderobe

Blusen, Röcke und Kostüme, Schuhe, Schirme und alle Arten Pelze.

**Manufakturwaren, Gardinen, Teppiche, Portieren, Tischdecken u. Weisswaren.

Bekanntmachung.

Die Bahnwirtschaft in **Lathen**, mit der eine Wohnung nicht verbunden ist, soll zum 1. März 1912 anderweit verpachtet werden. Die Verpachtungsbedingungen können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. in bar — nicht in Briefmarken — von unserem Centralbureau hier bezogen werden. Angebote, denen die durch Namensunterschrift anerkannten Bedingungen und Verwaltungsbestimmungen beizufügen sind, müssen portofrei und versiegelt mit der Aufschrift **Angebot auf Pachtung der Bahnwirtschaft Lathen** versehen, bis zum Eröffnungstermine, den 8. Jan. 1912, mittags 12 Uhr hier eingehen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zur angegebenen Zeit in unserem Verwaltungsgebäude, I. Eg., Zimmer Nr. 187, in Gegenwart der erschienenen Bieter. Vorstellung der Bewerber ist ohne Aufforderung nicht erwünscht.

Münster, den 9. Dez. 1911.
Königl. Eisenbahndirektion.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kolonialwarenhändlers **Johann Lippinkhoff** zu **Gronau** wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 30. November 1911, angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 30. November 1911 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Ahaus, den 9. Dez. 1911.
Königl. Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Münster i. W. belegenen, im Grundbuche von Münster i W., Band 50, Blatt 2, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Metzgermeisters Mathias Wegmann zu Münster i. W.** eingetragenen Grundstücke, Flur 1 L., Nr. 3967/440, Junkerstraße, Hofraum, 0,01 ar groß, und Flur 1 L., Nr. 3964/440, **Junkerstraße Nr. 8**,

a) **Wohnhaus mit Hofraum**; 4,44 ar groß, mit 842 Mk. Nutzungswert,
b) Hinterhaus (Wohnhaus) 690 Mk. Nutzungswert,
c) Waschküche, 45 Mark Nutzungswert,

am 29. Februar 1912, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 24, versteigert werden. K. 75—11. 3.

Münster, den 28. Nov. 1911.
Königl. Amtsgericht, Abt. 6.

Zwangsversteigerung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Brüder Helmken** zu Münster, ist infolge eines von der Gemeinschuldnerin gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 2. Januar 1912, vormittags 11 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Zimmer Nr 29, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag, ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

N. 12—10, V., 18.
Münster, den 6. Dez. 1911.
Königl. Amtsgericht, Abt. 6.

Verdingung.

In öffentlicher Ausschreibung soll die Lieferung und Aufstellung von **2 zweiflügeligen Stemmtoren** für die Schleppzugschleuse Rodde bei Klmtr. 112,5 und Hesselde bei Klmtr. 134,5 des Dortmund-Ems-Kanals in zwei Losen nach den Baustellen getrennt oder im ganzen vergeben werden. Das Gesamtgewicht der Eisenkonstruktionen beträgt rund 42 Tonnen.

Die Verdingungsunterlagen können während der Dienststunden bei dem unterzeichneten Bauamt eingesehen oder gegen portofreie Einsendung von 2,00 Mark (nicht in Briefmarken) durch die Post bezogen werden. Die Angebote sind in verschlossenen, mit entsprechender Aufschrift versehenen Umschlägen bis zu dem am 8. Januar 1912, vormittags 10 Uhr, in den Geschäftsräumen des unterzeichneten Bauamtes stattfindenden Verdingungstermin einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Referenzen sind anzugeben.

Lingen (Ems), 13. Dezbr. 1911.
Königliches Bauamt
für den Bau von Schleppzugschleusen im Emsabstieg des Dortmund-Ems-Kanals.

Verding.

Die Installation der Gas-, Wasser- und Abflußleitung sowie der dazu gehörigen Ausstattungsgegenstände zum Saalbau auf dem Schützenhofe zu Münster i. W. soll gemäß den im Stadtbauamt, Zimmer Nr. 40, gegen Zahlung von 1,50 Mark erhältlichen Angebotsformularen und den daselbst ausliegenden Bedingungen vergeben werden. Angebote sind daselbst einzureichen bis 30 Dezember 1911, vormittags 11 Uhr.

Münster, den 14. Dez. 1911.
Die Stadtbauverwaltung.

Verding

der Erd- und Mauererarbeiten (ca. 770 Kbm. Erdaushub und 284 Kbm. Stampfboden pp.) zur Anlage einer Wegeunterführung bei Bahnhof Elbergen in Klm. 282,911 der Strecke Münster-Emden. Bedingungen nebst Angebotbogen und — soweit der Vorrat reicht — auch die Zeichnung sind gegen postgeldfreie Einsendung von je 0,50 Mark in bar (nicht in Briefmarken) vom Betriebsamt 2 hierselbst zu beziehen, auch liegen dieselben hier und auf Bahnhof Linnen zur Einsicht aus. Eröffnung der Angebote am Mittwoch, den 3. Januar 1912, vormittags 11 Uhr. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Münster, den 13. Dez. 1911.
Kgl. Eisenb.-Betriebsamt 1.

Weihnachtsbäume,
150 Stück, große, zu verkaufen.
Hellmann, Albersloh.

B. Engelhard, Sattlerei

erstes und feinstes **Spezial-Geschäft** am Platze

Ludgeristrasse 73.

Gegründet 1850. Fernruf 1102.

empfiehlt: Reise-, Cabinen-, Coupé-Hut-Koffer, Reise-Nécessaire, Portemonnaies, Brieftaschen Zigarren-Etuis, Visites, Schreib-, Akten-, Kolleg-, Muster-Mappen, Jagd- und Reitartikel, Schul-Tornister, -Taschen, Hosenträger, Gürtel, Damen-Taschen etc. etc.

als passende — **5 pCt. Weihnachts-Rabatt** — f25

Weihnachts-Geschenke.

Beachten Sie bitte meine weiteren Inserate! Katalog gratis und franko!



Freitag, den 29. Dezbr., nachm. 3 Uhr, werden beim Herrn Gutsp. **F. Rotert** zu **Gievenbeck**, Horstmarerlandweg:

7 hochtr. Schweine

in freiw. Auftr. verkauft. *

Anton Möllers,
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19



Freitag, den 22. Dezember, nachm. 2½ Uhr, werden bei **Frau Wwe. Gutsbes. Oeing** zu **Gievenbeck**, Horstmarerlandstraße:

6 hochtr. Schweine,
8 Söwer,
10 zehn Wochen alte Ferkel
in freiw. Auftr. verkauft. *

Anton Möllers,
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19



Holz- u. Vieh-Verkauf.

Samstag, den 30. Dezbr., nachm. 2½ Uhr, werden beim Herrn Gutsbes. **Ernst Heitmann** zu **St. Mauritz**:

6 Eichen,
10 Buchen,
5 Buchenabschnitte,
einige Haufen Eichen für **Einfriedigungen,**
15 Klafter Buchenholz,
20 Haufe. Buchenschlagholz,
bes. für Gärtner,
24 Ferkel und Söwer,
in freiw. Auftrage verkauft.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Dienstag, den 2. Januar, nachm. 2 Uhr, werdem beim Herrn Gutsbes. **H. Overesch** zu **St. Mauritz**, nahe des Hofes, an guter Abfuhr:

30 Haufen teils schweres Durchforstungsholz, zu Einfriedigungspfählen u. Stangen u. Grubenholz,
10 Rm. Eichenbrennholz,
12 Klaft. Buchenbrennholz,
15 Haufe. Buchenreiserholz,
18 Pappeln, für Wagenbauer und Holzschuhmacher usw.,
160 Rottannen, zu Leiterbäumen, Sparren und Balken,
in freiw. Auftrage verkauft. Mit dem Verkauf der Tannen **wird begonnen.**

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 27. Dezbr., nachm. 2½ Uhr, wird beim Herrn Gutsbesitzer **Wilhelm Haubrock** zu **Kinderhaus**:

1 Partie für Gärtner geeignetes Schlagholz,
1 Pappel — zu Brettern tauglich,
in freiw. Auftrage verkauft.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Donnerstag, den 28. Dez., nachm. 2½ Uhr, werden beim Herrn Rittergutsbesitzer **L. Mersmann** zu **Nienberge**:

35 Rm. schweres Schlagholz, auch für Gärtner,
2 Klafter Buchen- u. Birkenbrennholz
in freiw. Auftrage verkauft.

Das Holz liegt nahe beim Pächter Brandt u. wird **unentgeltlich vom Verkäufer gefahren.**

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Dienstag, den 19. Dez., nachm. 1½ Uhr, werden beim Herrn Gutsbes. **Hugo Schulze-Hollen** zu **Hiltrup**, nahe des Bahnhofes, an gut. Abfuhr:

25 Eichen,
20—40 cm Mittendurchmesser, zu Nutz- und Grubenholz
35 Buchen,
25—45 cm Mittendurchm.,
900 Rottannin,
zu Einfriedigungsstangen und Baumpfählen,
100 Rottannen,
zu leichtem Bauholz,
14 Birken,
für Holzschuhm
30 Klafter Buchenbrennholz,
10 Klafter Birkenbrennholz,
30 Klafter trock. Birkenbrennholz,
2000 Buchen- u.
2000 Birkenbuschen
im freiw. Auftrage verkauft.

Anton Möllers,
beeid. Aukt.,
Münster i. W. Wolbeckerstr. 61 33c

Nutz- und Brennholz-Verkauf

Donnerstag, den 21. Dez., morgens 10 Uhr, werden b. Herrn Gutsbes. **Hilgenskloh** zu **Handorf**, direkt an der Telgter Chaussee, 300 Meter von der Wirtschaft Wtwe Caspers, vis-à-vis des Gehöftes:

150 gradschaftige astfr. Buscheichen, bis zu 16 Meter lang u. 75 Zmtr stark, für Tischler, Wagenbauer, zu Schacht- und schwerem Bauholz,
15 Buchen, Nutzholz,
10 Haufen Eichen, Geschirrholz,
5 Klafter eich. Einfriedigungen,
40 Klafter Buchen- u. Birkenbrennholz,
1 gr. Partie Buchen- und Birken-Schlagholz, für Gärtner,
in freiw. Auftr. verkauft — Mit dem Verkauf des Nutzh. wird begonnen.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Großer Nutzholzverkauf.

Mittwoch, den 20. Dez.,
morgens 10 Uhr,
werden im fr. Auftr. des Gutsbesitzers Herrn **Schulze Dieckhoff** zu **Kinderhaus** in dessen Waldungen an der Gasselstiege, nahe des Kötters Schlott und der dort neu angelegten Chaussee:

170 gradschaftige astfreie Buscheichen, ca. 50 Fuß lang und bis zu 21 Zoll stark, für Tischler, Wagenbauer, Pumpenmacher u. als Schacht- und Bauholz verwendbar,
20 Buchen — Schneidholz — verkauft.

Anton Möllers,
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Rienberge.

Wohnung, umfass. 5 Zimmer, 2 Keller, Bodenraum, Stallung und Garten, am Dorfe gelegen, zum 1. April 1912 zu vermieten. Preis 200 Mark. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Dez., im Anschlusse an den Verkauf des Hym. Hülgensloh werden beim Herrn **Wieschhues** zu **Handorf**:

7 Eichen, Nutzholz,
3 Eschen,
15 Haufen Bauholz usw.
in freiw. Auftrage verkauft.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 3. Januar, nachm. 2 Uhr, sollen beim Herrn Gutsbes. **Everding-Rothland**, Kpl. **Hiltrup**:

100 gradschaft., astreine Eichen,
bis zu 76 Zmtr. Durchm. u. 15 Meter Länge, darunter mehr. verw. Stämme, zu jegl. Nutzholz geeignet,
2 Lärchen,
36—42 Zmtr. Durchmesser,
20 Eschen,
Nutz- und Stielholz,
25 Hainbuchenabschnitte
sodann um 3 Uhr:
15 Klaft. Buchenbrennholz u. 4000 vorzügl. Buschen,
grobes Buchenstangenholz,
freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Holz-Verkauf.

Freitag, den 22. Dez. cr., nachm. 2 Uhr, sollen beim Herrn Gutsbes. **Geschermann** beim Dorfe Albersloh:

37 Eichen, zu Nutz- u. Grubenholz tauglich,
60 Kiefern, zu Grubenholz,
2500 Buschen grobes Buchen- u. Birken-Stangenholz,
12 Klafter Buchen- u. Birkenbrennholz,
2 Klafter trockenes Birkenbrennholz und
3 Klft. Eichenriegelpfähle
freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Holz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Dez., nachm. 2 Uhr, sollen beim Herrn Gutsbes. **Niehues** gut. **Große Farwick**, Kpl. Albersloh, hart an der Chaussee **Münster-Albersloh**:

18 Klaft. Buchenbrennholz u. 1200 Buschen grobes Buchenstangenholz

freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 21. d. Mts., morgens 10 Uhr anfangend, werde ich im freiwilligen Auftrage der Witwe B. Wiesmann und des Herrn Kolon **Robert** in **Saerbeck**

ca. 120 Stück Eichen
von 25 bis 80 Zentimeter Durchmesser, teils zu Bau-, Schreiner- und Schachtholz taugl., ferner
20 Stück Pappeln,
für Holzschuhmacher,
30 Stück Buchen,
14 schwere Tannen
meistbietend gegen Kredit verkaufen. Sammelplatz bei Kolon Robert. *

Saerbeck, den 10. Dez. 1911.

Jos. Wenners.
Auktionator.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 20. Dezemb., nachmittags 2 Uhr, sollen b. Herrn Gutsbes. **Hilgensloh** zu **Handorf**, direkt an der Telgter Chaussee, 300 Meter von der Wirtschaft Wtwe Caspers, vis-à-vis des Gehöftes:

150 gradschaftige astfr. Buscheichen, bis zu 16 Meter lang u. 75 Zmtr stark, für Tischler, Wagenbauer, zu Schacht- und schwerem Bauholz,
15 Buchen, Nutzholz,
10 Haufen Eichen, Geschirrholz,
5 Klafter eich. Einfriedigungen,
40 Klafter Buchen- u. Birkenbrennholz,
1 gr. Partie Buchen- und Birken-Schlagholz, für Gärtner,
in freiw. Auftr. verkauft — Mit dem Verkauf des Nutzh. wird begonnen.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Freitag, den 22. Dezember, nachm. 2 Uhr, sollen beim Herrn Gutsbesitzer **Stükmann**, Kpl. Albersloh, nahe der Chaussee Münster-Albersloh:

47 Eichen,
bis zu 55 Zmtr. Durchm. u. 14 Meter Länge, zu Brettern, Bau- u. Schachtholz tauglich,
5 Buchenabschnitte,
bis zu 50 Zmtr. Durchm.,
7 Klafter Buchenbrennholz u. 400 Buschen
freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Nachgebote

auf die Wohnhäuser Badestr. Nr. 11 und 12, den Erben Buller gehörend, werden bis zum 21. ds. Mts. in meinem Geschäftszimmer entgegengenommen. *

Weitere Auskunft erteilt

Lübbert.

2stöck. Wohnhaus,

n der Nähe des Hauptkahnhofs, steht zum Verauf. Näh. Auskunft erteilt

Lübbert.

Geschäftshaus

Prinzipalmarkt Nr. 40

ist sofort auf lange Jahre zu vermieten; ebenso **ein Laden** im Hause **Nr. 42.**

Lübbert.

Herrschaftliche Wohnhäuser

in verschiedenen Lagen der Stadt sind zu verkaufen durch

Lübbert.

Baugrundstücke,

an der **Kronprinzenstr.** belegen, stehen im ganzen oder in einzelnen Parzellen zum Verkauf durch

Lübbert.

Die herrschaftliche Besitzung

Kanonengraben Nr. 16,

53½ Quadr.-Ruten groß, steht erbteilungshalber zum Verkauf. Weitere Auskunft gibt

Lübbert.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 21. d. Mts., morgens 10 Uhr anfangend, werde ich im freiwilligen Auftrage der Witwe **B. Wiesmann** und des Herrn Kolon **Robert** in **Saerbeck**

ca. 120 Stück Eichen
von 25 bis 80 Zentimeter Durchmesser, teils zu Bau-, Schreiner- und Schachtholz taugl., ferner
20 Stück Pappeln,
für Holzschuhmacher,
30 Stück Buchen,
14 schwere Tannen
meistbietend gegen Kredit verkaufen. Sammelplatz bei Kolon Robert. *

Saerbeck, den 10. Dez. 1911.

Jos. Wenners.
Auktionator.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 20. Dezemb., nachmittags 2 Uhr, sollen b. Herrn Gutsbesitzer **Dieckmann** zu **Rinkerode**, in der Nähe des Bahnhofs, hart an Chaussee:

45 Eichen,
gradschaftig und astrein, 35—62 Zent. Durchmesser, bis 15 Met. Länge, vorzügliche Nutzholz-Qualit.
4000 Buschen,
grobes Buschenstangenholz,
10 Klftr. Buschenbrennholz,
sodann am Hofe:
16 kanadische Pappeln,
bis 60 Hzm. Durchmess.,
freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Holz-Verkauf.

Freitag, den 22. Dezember, morgens 10 Uhr, sollen bei Frau Wtwe Gutsbesitzer **Störkmann**, Kpl. Albersloh, nahe der Chaussee Münster-Albersloh:

47 Eichen,
bis zu 55 Zmtr. Durchm. u. 14 Meter Länge, zu Brettern, Bau- u. Schachtholz tauglich,
5 Buchenabschnitte,
bis zu 50 Zmtr. Durchm.,
7 Klafter Buchenbrennholz u. 400 Buschen
freiwillig verkauft werden.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Verkauf einer Besitzung.

Erbteilungshalber soll eine in der Nähe des Ludgeriplatzes belegene Besitzung zu angemessenem Preise verkauft werden.

Dieselbe besteht aus einem in gutem Zustande befindl. Wohnhause, enthaltend gute Keller, im Parterre u. 1. Etage, je 6 Zimmer u. Küche, sowie 5 Mansarden, **hat Einfahrt und Garten.** Grundfläche 39—40 Ruten u. eignet sich selbige auch für Engros-Geschäfte,

Nähere Auskunft erteilt

H. Bohr,
Ludgeristraße 60.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, 20. Dezbr. 1911, nachm. 2 Uhr, werde in freiwilligem Auftr. für den Hrn. Gutsbesitzer **Joh. Hellmann**, Bschft. **Kley** zu Bösensell:

60 Stück reine Buscheichen, bis 45 Ztm. mittleren Durchmesser, u. 10 Mtr. lang, zu Bau-, Schacht- und Grubenholz u. für Wagenbauer passend,
4 Stück Eschen, für Sielmacher,
15 Klafter grobes Buchen- und Birken-Brennholz,
15 Haufen grob. Schlagenholz,
1 große Part. Besenreiser und mehrere Haufen Einfriedigungspfähle

öffentlich meistbietend gegen Kredit und evtl. Bürgschaft verkaufen. Das Holz liegt an guter Abfuhr, 15 Min. vom Bahnhof Appelhülsen. Das Brennholz wird auf Wunsch angefahren.

Anton Scharlau
Appelhülsen.

Zuchtvieh-Verkauf.



Donnerstag, 21. Dez. 1911, nachm. 2 Uhr, werde für den Herrn **Schulze Wenning**, Gutsbesitzer zu Appelhülsen, in freiwilligem Auftrage:

9 schwere, hochtragende Schweine,
6 14 Woch. alte Zuchteber,
1 acht Woch. alt. Zuchteber,
2 jährige, farbenreine Zuchtbullen,
akdann
eine Partie Schlagholz

öffentlich meistbietend gegen Kredit, evtl. Bürgschaft, verkaufen. Das Vieh stammt von eingetragenen Eltern u. aus erstkl. Züchtung. Sammelplatz auf dem Hofe.

Anton Scharlau
Appelhülsen.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 27. Dezemb., vormittags 10 Uhr, sollen auf d. Kolonate **Niehoff** in **Langenhorst**,

ca. 50 langschaft. schwere Eichen,
für Schreiner, Wagner und zu Bauholz geeignet (darunter Balken bis etwa 40 Fuß Länge),
45 Nummern Buchen,
zu Nutz- u. Brennholz, und
mehr. Numm. Schlagholz

im freiwilligen Auftrage meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Welbergen, 16. Dez. 1911.

Joseph Hilbers.

Schweine-Verkauf.

Am Donnerstag, 28. Dez., vorm. 10¼ Uhr, gleich nach Einkauf der Züge läßt Frau Wwe. Gutsbes. **Rötigermann, Everswinkel**, in der Nähe des Bahnhofes Raesfrup-Everswinkel wohnend, auf dem Hofe:

5 bis 6 Stück schwere hochtragende Schweine
von eingetragenen und mit ersten Preisen prämiierten Eltern *

öffentlich meistbietend gegen Kredit und Bürgschaft verkaufen.

Raesfrup, den 9. Dez. 1911.

Heinrich Bertels.

Habe 10—15 Festmeter *

Erlenholz,

5 bis 8 Meter lang und 10 bis 20 Ztm. dick, abzugeben.

Joseph Schulze-Bisping
Emsdetten.

Ländliche Wirtschaft

mit 7 Morgen Grundbesitz, b. einem größeren Dorf im Münsterland belegen, habe ich zu verkaufen. 30 Morgen kleefähiger Boden können in Dauerpacht mit übernommen werden. Auskunft über Lage, Preis usw erteilt

A. Klug, Commissionair.

Flotte Wirtschaft

mit ca. 27 Morgen Grundbesitz, bestehend in Acker, Flößwiesen, Wald (hochstämmige Eichen), habe ich zum Verkaufe an Hand.

A. Klug, Commissionair.

Wohnhaus

im Kreuzviertel, worin flotte Bäckerei und Konditorei betrieben wird, ist mit geringer Anzahlung verkäuflich durch

A. Klug, Commissionair,

Kolonat

von 55 Morgen, mit neuen Gebäuden,
Kötterei von 32 Morgen,
Kötterei von 38 Morgen,
Landgut von ca. 350 Morgen mit eigener Jagd,
Geschäfts- und Wohnhäuser in allen Gegenden der Stadt und auswärts, habe ich zum Verkauf an Hand.

A. Klug, Commissionair.
Hoppengasse 1/2, am Landgericht, Fernruf 1658.

Holz-Verkauf.

Am **Donnerstag, 21. Dez., vorm. 11 Uhr,** gelangen im Fürstlich Salm-Horstmarschen Forstrevier Horstmar, Forstort Herrenholz, die nachfolgend aufgef. Hölzer unt. den im Verkaufstermine näher bekannt zu machenden Bedingungen zur öffentlichen Versteigerung:

ca. 100 Eichenstämme u. Stangen,
zu Bau- und Schneidholz, resp. Weidepfählen.
150 Rmtr. Buchenscheit und Knüppel,
100 Rmtr. Buchenreiser
5 Lose Eichenreiser,
breitliegend.

Sammelplatz: Im Herrenholz.

Fürstl. Forstverwaltung.

Großer

Nutz- und Brennholz-Verkauf

Am **Donnerstag, 21. Dez., vorm. 10½ Uhr** anfangend, werde ich für Herrn Hofbes. **Clemens Stallfortt, Brochterbeck**, in seinem Busch am Hofe:

80 Stück
schwere Eichen,
Stämme von 60—90 Zmtr. Durchm. und bis 20 Mtr. lang, zu Schiffbau-, Balk., Brettern, u. für sonstiges Bauholz passend,
90 Stück
schwere Buchen,
Stämme von 40—60 Zmtr. Durchm. u. 20 Mtr. lang,
30 Stück
schwere Erlen,
für Holzschuhmacher pass. und einen
großen Posten
Buchen zu Brennholz

meistbietend auf Kredit verkaufen.

Sammelplatz **im Kolonatshaus.**

Zum Verkauf lad. frdl. ein **Brochterbeck 13. Dez. 1911.**

M. Baurichter
Auktionator.



Fohlen-Verkauf.

Am Dienstag, den 19. Dez. (Markttag), vormittags 10½ Uhr, verkaufe meistbietend gegen bar und Kredit resp. Bürgschaft,

9 Stück Weidefohlen, darunter 6 Stück 8—10 Monat alt, dabei sind 4 erstklassige Stutfohlen,
sowie
3 Stück 1½jährige schwere Stutfohlen,

an d. Wirtschaft **B. Berning** am Stiringtor in Coesfeld.

Th. Niemerg.
Coesfeld, am Markt.

Kleieversteigerung.

Am Dienstag, den 19. ds. Mts., vorm. 10 Uhr, werden auf dem Magazinhof Georgskommende 5/6 Roggenkleie, Fußmehl und Abfälle an den Meistbietenden gegen Barzahlung verkauft.

Proviantamt Münster i. W.

Schön. Weihnachtsgesch.

(Antik) eingelegter prachtv. **Schrank** zu verkaufen.
Wallgasse 6.

Schulneubau Westkirchen.

1. Die Tischlerarbeiten,
2. " Glaser- und Anstreicherarbeiten,
3. " Wasserleitungsanlage,
4. " Riemenfußböden in Asphalt verlegt,
5. " Lieferung und Verlegung der Flurplatten,
6. " Herstellung von schmiedeeisernen Treppengeländern,
7. " Blitzableiteranlage

sollen vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen können beim Kreisbaumeister Stegemann in Warendorf eingesehen und die Angebotsformulare gegen Erstattung der Schreibgebühren (für 1 und 2 je 2.50 Mk., sonst je 1.— Mk. von demselben bezogen werden. ff2a

Offertenabgabe bis zum 2. Januar 1912, vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten.

Westkirchen, den 15. Dezember 1911.

Der Gemeindevorsteher:
Eickholt.

Teilhaber gesucht!

Zur Vergrößerung eines seit 30 Jahren bestehenden Geschäftes mit nachweislich 160- bis 180 000 Mark Jahresumsatz suche stillen Teilhaber mit 25 bis 30 Mille Kapital, welches hypothekarisch sichergestellt werden kann. Off. unter **A B 983** an die Geschäftsstelle. j25

Automobil

8/12 PS. Opel-Tonneau, 4 sitz., tadellos erhalten, neue Reifen, 1500 Mk.

Offerten unter **A B 27** an die Geschäftsstelle dieser Ztg.

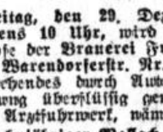
Holz-Verkauf.

Im freiw. Auftrage des Herrn Schulze Scheithoff gut. Topphoff, Bsch. Beckholt b. Greven, werde ich am **Donnerstag, d. 28. Dezember d. J.** in dessen Gehölze

75 reinschaftige Buscheichen, bis 19 Zoll stark und 50 Fuß Länge, für Schreiner, Bau- und jedes Nutzholz,
76 Nutzbuchen, vorzüglich astfrei, bis 18 Zoll stark und 45 Fuß lang,
51 Fichten zu Brettern und schweren Balken,
4 schwere Weiden zu Brettern,
138 Eichen u. Fichten in einem Lose zu Grubenholz,
15 Klafter Buchen- und Birkenholz,
eine große Partie Brennholz, gefällt und auf dem Stamm

meistbietend gegen Kredit zum Verkaufe aussetzen. — Das Holz kann auf dem neueingerichteten Sägewerk des Auftraggebers prompt und gut auf Wunsch geschnitten werden. Sammelplatz auf dem Hofe. Anfang morgens 9½ Uhr mit Brennholz. ff2a

Joseph Weiligmann,
Schmedehausen.



Freitag, den 29. Dezbr., morgens 10 Uhr, wird auf d. Hofe der **Brauerei Fründ** hier, **Warendorferstr. Nr. 58,** nachstehendes durch Anbauanschaffung überflüssig gewordene Arztfuhrwerk, nämlich:

1 zehnjähriger Wallach, für Gärtner und Ackerer geeignet,
div. Kutschgeschirre (z. Teil fast neu),
1 Landaulet,
1 Halbverdeck

gegen bar in freiw. Auftrage verkauft. — Die Gegenstände sind gebr., sehr gut erhalten und können 2 Stunden vorher besichtigt werden.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Holz-Verkauf.

Montag, **den 18. Dezbr.,** morgens 11¼ Uhr, werden in den Forsten des Herrn Gutsbes. **Farwick** gen. **Vorberg**, 15 Min. von d. Station **Nienberge**:

ca. 50 Buscheichen, bis zu 11 Mtr. lang u. bis zu 70 Zmtr. Mittendurchmesser, für Tischler und Wagenbauer,
ca. 50 gradschaftige Eschen, bis zu 13 Mtr. lang und bis zu 40 Zmtr Mittendurchm., für Stielmacher und Wagenbauer,
ca. 25 Klaft. Buchenbrennholz,
1 gr. Partie Buchenreiserholz, auch für Gärtner,
700 gute trockene Buchenbuschen

in freiw. Auftr. verkauft. — Das Holz liegt an Chaussee und guter Abfuhr

Mit dem Verk. des Brennholzes wird gegen 12½ Uhr begonnen.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Landwirtssohn, kath., 31 J. alt, 15 000 Mk. Verm., sucht mit einer anstehml., häuslich erzogenen kathol. Dame bekannt zu werden,

zwecks Heirat

und Gründung eines eigenen Heims. Vermög. erwünscht. Evtl. Einheirat in ein Gut od. Wirtschaft angen. Diskr. Ehrensache. Landwirtstöchter, welche auf dieses ernstgem. Gesucht eingehen wollen, mögen ihre Offerten mit Photographie unter **L L 3342** an die Geschäftsstelle ds. Bl. einsenden.

Sehr schöne Kaninchen weg. Wohnungswechs. bill. zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

Bekanntmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unt. dem Rindvieh des Pächters **Theodor Lammann** zu **Kemper Nr. 163** erloschen ist, werden die durch diesseitige Bekanntmachung vom 6. November ds. Js. angeordneten Schutzmaßregeln hiermit **aufgehoben.**

Münster, den 15. Dez. 1911.
Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsversteigerung.

Montag, den 18. ds. Mts., nachm. 4½ Uhr, werde ich in **Wolbeck** an Ort und Stelle

1 Ferkel

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Treffp.: Wirtsch. Lasthaus. Münster, den 16. Dez. 1911.

Paris,
Gerichtsvollzieher.

Kapitalanlage!

Für Bauunternehmer!

Im aufstrebenden industriellen **Lingen** i. Ostfriesland, direkt an den bedeutenden **Eisenbahnwerkstätten** belegen.

Bauterrain,

besonders geeignet für Arbeiter- und Beamtenhäuser ist preiswert f. M. 2.— p. qm verkfl. Desgl. ein zweites, ca. 10 000 qm großes

Terrain

m. ca. 200 m Straßenfront an bester Verkehrslage neben dem Landratsamt f. M. 4.— pro qm. **Eckenberg & Co.**, Hannover.

Mitte des Marktplatzes in **Lingen**, an bester Geschäftslage befindliches

Wohn- u. Geschäftshaus

mit Laden, 12 Wohnräume und kl. Stall, besonders geeignet für **Uhrmacher, Optiker** od. **Drogisten** ist für Mk. 18000 bei Mk. 5000 Anzahl. verkäuflich. (* **Eckenberg & Co.**, Hannover.

Eichene Rahmen

2 zu 40×40, 2 zu 45×45 zu verkaufen. Augustastr. 49.

Gelegenheitskauf!

Passende Weihnachtsgeschenke! **5 Brillantringe, 1 franz. Meistergeige.**
Finke, Corduanenstraße 1.

Wohnhaus

zu kaufen gesucht. Offert. m. Angaben der Räume und des Preises unter **B 996** besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ansicht von Münster,

Kupferstich ca. 1580, 48 : 12 Zmm., gerahmt, für 10 Mark zu verkaufen. **v. Recklinghausen**, Stolberg a. Harz. *

Offene Stellen

Vertrauensstellung!

Engros-Geschäft sucht per bald einen zuverlässigen **Buchhalter,**
in Korrespondenzen erfahr., für dauernde Stellung zu engagieren, welcher eine Kaution von 10 000 Mk. stellen kann. Off. unter **M M 979** an die Geschäftsst. ds. Bl.

Per sofort wird ein tüchtig. Fahrradschlosser
gesucht, der selbständig arbeiten kann. Anmeldungen möglichst persönlich bei
Josef Thamm,
Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung,
Rheine in Westf.

Für den Verkauf und Inkasso wird für sofort eine redegewandte

Persönlichkeit,

die mit Privatkundschaft umzugehen versteht, gest. Hohes Einkommen zugesichert.

Offerten unter **F G 993** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag, 18. Dez. cr. nachm. 2 Uhr anfangend, sollen für die Herren Gutsbes. **Niehues u. Püning** zu **Kpl. Alverskirchen**, Bsch. **Püning**:

15 Buchen-Klafter
(Rundholz) und
40 Reiserhaufen,
stark. Buchen-Schlagholz,
in freiwill. Auftrage durchs Meistgebot verkauft werden.

Julius Lütteken,
Hans Dahl bei Wolbeck.



Schweine-Verkauf.

Mittwoch, den 27. Dezemb., nachm. 1 Uhr, werden an meiner Wohnung, hierselbst Nr 20 *

15 hochtragende Schweine,
1 gebr., guterh. Halbverdeck-Wagen,
**

Decken Sie Ihren

Weihnachtsbedarf

nur im

Sie sparen viel Geld.

Bedenken Sie, daß nur erstklassige Fabrikate geführt wurden

zum Beispiel: „Herz Stiefel“ „Vera Stiefel“ „Ia. Wintersohuhe“

und alle kolossal ermäßigt ausverkauft werden.

Total-Ausverkauf

der **gesamten Läger** des

Schuh-Engros-Hauses

Mombaur

früher Koopmann

Münster i. W. Salzstrasse 55.

Wegen **Krankheit** soll das ganze Lager **möglichst schnell** bis zum letzten Paar geräumt sein.

Die Preise sind mit Blaustift teilweise bis zur **Hälfte** des bisherigen Verkaufspreises reduziert.

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlg., Münster i. W.

Plattdeutsche Geschenkwerke.

Alolle Döhnkes un niee Vertällsels,
gesammelt und erzählt von **Natzohme** (E. Marcus.)
120 S. 1.— Mk.
„Alolle Döhnkes u. Witzkes, Vertällsels und Flinkes, Späßkes un Sperzitzkes von allen watt, in Hauchdütich un Platt“ hat der bekannte münsterische Dialektdichter gesammelt. Ein kleines Bändchen von 120 Seiten; aber eine Seite köstlicher zu lesen als die andere.

Hülskrabben. Plattdütske Döhnkes
von H. Wehling-Schücking, geheftet 1.— Mk.
Der Dialekt ist echt und rein, die Wendungen tragen völlig niederdeutsches Gepräge: es steckt viel schönes altes Sprachgut in der Form. Mögen die Hülskrabben ein freundliches Publikum finden, sie sind grün wie das Leben und sie stechen nicht.
Dr. Augustin **Wibbelt** in der ‚Essener Volkszeitung‘.

'ne Göpps vull. Geschichten in münsterländsk Platt von Karl Wagenfeld, 108 S. 1.50, fein gebd. 2.25.
Was W. uns hier bietet, sind weniger „Geschichten“ in landläufigem Sinne, es sind Stimmungsbilder, in denen Münsterländer Art, Denken und Empfinden zum Ausdruck kommt. „Wat ussen Grund brengt, is nich all bloß för't Plaseer, un usse Platt nich bloß to't Lachen.“

Zumbroock, F., Poetische Versuche in westfälischer Mundart. 5 Bändchen. Sämtlich mehrfach neu aufgelegt. Jedes Bändchen kostet geheftet 1.— Mk.
Zumbroocks poetische Versuche enthalten eine Fülle von Erzählungen und Liedern mit gesundem, herzerfrischendem Humor. Der uneingeschränkte Beifall, den sie bei ihrem ersten Erscheinen gefunden, hat bis heute vorgehalten. Das 1. Bändchen erschien z. B. schon in **zwölfter** Auflage. Noch jetzt sind die Bändchen beliebte Gaben für Freunde westfälischer Mundart.

Bezug durch jede Buchhandlung.

Schreinerei m. Motor- u. Maschinenbetr. in Appelhülsen.

Verkauf evtl. Verpachtung.

Frau Wwe. Thiesing beabsichtigt infolge Sterbefalles des jetzigen Inhabers ihre im aufblühenden Orte Appelhülsen, hart an der Hauptverkehrsstraße belegene Besitzung, als gutes massives Wohnhaus mit hinterliegendem Stall- und Werkstattgebäude, möglichst auf sofort evtl. später preiswürdig zu verkaufen oder zu verpachten. Der Schreinereibetrieb ist erstes Geschäft am Platze mit guter Kundschaft u. mit fast neuem 4pferd. Motor u. div. modernen Arbeitsmaschinen ausgestattet.
Solvente Reflektanten mögen sich umgehend wenden an den Unterzeichneten. Mehrere sehr trockene eich. Stämme, vorzügl. Schreinerholz, geschnitten, in verschiedenen Stärken, können am Platze von mir gekauft werden. Bei Nachfragen Rückporto erbeten.
Herm. Tendahl, beeid. Aukt., **Roxel.**
Telephon 178 Münster.



Achtung! Weihnachtsgeschenk!
100 Kanarien 100
Hähne von 6.00 Mk. an. Nachzucht von mehrmals mit **großen goldenen Medaillen** und verschiedenen **Ehrenpreisen** ausgezeichneten Vögeln (Stamm Seifert) zu verkaufen. 8 Tage Probe.
F. Bußmann, Gallitzinstraße 18.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Heistraße 11, part.

Zum 1. Jan. in gut. Hause, eingen. ruh. Logis, sch. **möbl. Zimmer** mit Mstk. zu verm. Badegel. geb. Näh. Gesch.

Fein möbl. Zimmer mit Morgenkaffee zu vermieten. Näh. in der Gesch. ds. Bl.

Ein gut **möbl. Zimmer** mit Morgenkaffee billig zu verm. Schorenstraße Nr. 43, I. Etage.

Freundl. möbl. Zimmer m. v. Pens. z. verm. Nordstraße 16 I.

2 ordentl. Herren erhalten sofort oder später freundlich möbl. **Wohn- u. Schlafzimm.,** 1. Et., mit od. ohne Pension. Wesselerstraße 26.

Sehr gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zum 1. Jan. zu vermieten. Graelstraße 29, I.

Eleg. möbl. Zimmer m. Schreibtisch u. vorzügl. Pension preisw. zu verm. Das. prop. Mittag- und Abendt. Hörsterstraße 51.

Herrsch. Wohn. im Josefsviert., 5 Zimm., Küche, kompl. Bad, Mans., Zub., sof. od. bald. billig zu vermieten. Näheres Dahlweg 6, 2. Et.

Neubau, Leererstraße 9, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13a

Möbl. Beamt. sucht z. 1. 4. 1912 1- od. 2-Fam.-Haus, womöglich m. Gart. Off. m. Pr.-Ang. u. **H H 975** a. d. Gesch.

Etagen-Wohnung,
6 Räume, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, separater Eingang, in der **Nähe von Münster,** Bahnhofsnähe, ist zu April oder später zu vermieten, eventl. auch geteilt.
Briefe unter **W Z 3331** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Mansardenwohnung
in besserem Hause, von 3—4 Räumen und Zubehör, an eingeführende Dame zu vermieten (sofort oder später).
Bispinghof Nr. 3, part.

Morendorferstr. 149,
Wohnung, 4 Zim. u. Küche, 2 Balkons, Badezim., Vorrat, Innenkl., Mansardena., z. 1. 4. 12 zu verm. Zu erfr. Morendorferstraße 103, II.

Wohnung mit Werkstatt sofort od. später zu vermieten. Näh. in der Gesch. ds. Bl.

Kreuzviertel,
elegant möbl. Zimmer mit voller Pension in feins Hause, Zentralheizung und Bad, zu vermieten. Näheres in der Gesch. ds. Bl.

Kleine Wohnung,
3 Räume, paff. für Büglerin, zum 1. Nov. 1912 zu vermiet. Breul-Gasse Nr. 9/10.

Einf. möbl. Zimmer
mit Morgenkaffee sofort oder zum 1. Januar zu vermieten Sophienstr. 26, III. Etg., r.

Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Gasvorrichtung, sofortshalber vom 1. Dez. 1912 ab zu vermieten. 270 Mark. **A. Recklinghoh,** Wolbeckerstraße Nr. 110.

Herrschaftl. Wohnung,
Gerwinstr. 19, I. Etg., 4 Z., Küche, Mansarde, 2 Keller, z. 1. April an ruhige Einwohn. zu vermieten. Koch- und Leuchtgas vorhanden. Näh. unten beim Besitzer.

Kleine Wohnung, 4 Z., Kll. zu vermieten, sofort od. spät. N. Blumenhalle, Grevenerstr.

Einfamilienhaus,
größeres, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, vor Mauritztor belegen, z. billig. Mietspreis von 2200 Mark verpachtung/shalber z. 1. April 1912 zu vermieten. Off. unt. **S S 23** an die Gesch. ds. Bl.

In sofort abgeschl. **Wohn.,** 2 Z., Bad, Küche, 250 Mk., zu verm. Bremerstr. 58, III.

Ladenlokal
mit Lagerraum, am Ludgeriplatz im Ludgerihof, sofort zu vermieten.

Lagerraum,
auch als Stallung oder Werkstatt passend, in der Altstadt sofort zu vermieten, mit schöner Wohnung. Näh. in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Wohnung, 4 Zimm., Küche, mehst Zubeh., a. einz. Damen sofort oder spät. zu vermiet. Krummerbrempen Nr. 59.

Freundliche Ober-Wohng. zum 1. Januar 1912 od. spät. zu vermieten. Preis 250 M. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Freundliche Wohnung
vorm Rentor, 4 Räume, Zubehör und kl. Gärtchen, an ordentliche, ruhige Leute zum 1. April zu vermieten.
Off. u. **S S 945** a. d. Gesch.

Ein frdl. Einfamilienhaus
in sehr gutem Zustande, best. aus 9 Räumen nebst kleiner Stallung und schönem Obst- und Gemüsegarten, ist im einem kl. Landstädtchen, Nähe Münsters, zum 1. April 1912 zu verm. Preis 1650 resp. 500 Mk. Off. unter **E F 31** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Zu vermieten:
a. sofort oder später. Ind.-Str. 47 I, 4 Z., Küche, 2 Mans., Kalk. Gart. 560 M.
b. zum 1. 4. 12.
1. Raesfeldstr. 10 I, 4 Zimm., Küche, 2 Mans., Bad, Gärt., Veranda. 780 M.
2. Gutenbergstr. 12 III, 4 Z., Küche, Mans. 330 M.
Meldungen bis 21. d. M. 6 Uhr abends erb.
Beamt.-Wohn.-Verein, Blücherstr. 23.

Gesuchte Wohnungen

Möbl. Zimmer
mit Badezimmer gesucht. Off. mit Preis unter **W W 25** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gesucht b2a
auf sogleich oder später 4 Zimmer und Zubehör, der Neuzeit entsprech., in d. Nähe d. Kreuzschanze. Angeb. mit Preisang. unt. **O J 34** an d. Geschäftsst.

Ruh. Familie (3 Pers.) sucht zum 1. April **Etage** von 4—5 Zimmern und Zubehör.
Offerten mit Preis unter **J K 996** an die Geschäftsstelle.

Wohn., 5—6 Z. u. reichl. Zubeh. z. 1. 4. 12 z. m. ges. Angeb. m. Pr. u. **T W 5** an die Gesch.

Für 1. April od. 1. Oktob. 1912 5 **Zimmerwohng.,** nahe Bahnhof von Dauermieter m. kl. Familie gesucht. Off. unt. **L M 988** an die Gesch. ds. Bl.

3 **Zimmer** mit Küche und Mansarde gesucht f. 2 alleinst. Damen zu 300—350 Mark zu März oder April. Ludgeriv. oder Mühle der Stadt. Off. u. **E E 972** an die Gesch. ds. Bl.

1 bis 2 möbl. Zimmer
evtl. mit voller od. halb. Pens., Nähe Engelschanze bevorzugt, zum 1. Januar gesucht. Off. u. **R S 3** an die Geschäftsstelle.

Kleine ruh. Familie sucht zum 1. April **Wohnung,** 3 Zimmer und Küche, Josefsviertel bevorzugt. Off. unt. **J J 15** an die Geschäftsst.

Gesucht zum 1. April 1912 von kleiner guter Familie in gutem Haus **5 Zimmer,** 1 Mansarde, Bad und sonstiges Zubehör. Angebote mit Preisangabe **sofort** erbeten unter **B B 989** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

»» Laden ««
zu mieten gesucht am Prinzipalmarkt, Rothenburg, Roggenmarkt oder Salzstraße.
Off. u. **F F 3337** a. d. G.

Von 3 erwachs. Personen wird zum 1. April 1912 eine **abgeschl. Wohnung,** 3 Zimm. u. Küche, im Preise bis zu 300 M. gef. Josefsv. bevorz. Off. u. **A A 7** an die Gesch.

Akademiker sucht Wohnung mit guter Pension in ruhigem Hause vom 20. Dez. bis 8. Jan. Angebote unt. **D D 3335** an die Geschäftsstelle.

Werkstatt
und
Lagerräume,
ca. 250 Quadratmeter, m. gr. Hofraum gesucht.
Offerten mit Preis unter **J K 35** an die Geschäftsstelle.

Gesucht b2a
auf sogleich oder später 3 Zimmer-Wohnung m. Zubehör, der Neuzeit entspr., in d. Nähe der Kreuzschanze. Angeb. m. Preisang. u. **G. O 33** an. d. Gesch.

Brautpaar sucht
kl. Wohnung
zum 1. Februar 1912 im Preise von 150—180 Mk. Offert. u. **D E 30** an die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Suche auf sofort od. 1. Januar
ein Zimmermädchen und ein Küchenmädchen.
Nur gute saubere Mädchen wollen sich melden.
Hotel Heskamp, Lingen (Ems).

Ein junges Maochen
zum 15. Januar für Haushalt und zum Bedienen der Gäste gesucht. Offerten unt. **K K 977** an die Gesch.

Ein kath. Mädchen wird z. **Erstwärterin**
aufgebildet. Näh. zu erfr. **Frau Löfken** Klosterstr. 6/7.

Jüngeres Mädchen gesucht zur Erl. von Küche u. Haushalt, ohne gegens. Vergütung im besserem kath. Privathaus in Münster z. 1. Apr. Gefl. Off. u. **C C 3334** an die Geschäftsstelle.

In einem Hotel auf dem Lande wird z. Anfangs März noch eine
Lehrköchin
gesucht, ohne Vergütung. Off. u. **G G 3338** an die Gesch.

In einem Gasthause auf dem Lande wird zu sofort oder später ein ordentliches, sauberes und braves
Dienstmädchen
gesucht. Stellung angenehm und dauernd.
Otto Wernery, Gemeinde-Gasthaus **Drewer,** Post Hiltz b. Westf.

Tüchtige, branchekundige
Verkäuferin
für Haus- und Küchenmagazin zum 1. Januar gesucht. Off. m. Heugnisabschr. unt. **G G 13** an die Geschäftsst.

Person Freitags zum Putz. gesucht. Stubengasse 6, I.

Suche zu Mitte Februar nach größerem Platze eine tüchtige
erste Arbeiterin
die schon selbständig gearbeitet hat. Angenehme Stellung bei Familienanschluß. Offerten u. **C C 3334** an die Geschäftsstelle.

Jüngeres, kathol.
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit in kl. bürgerl. Haushalt nach Düsseldorf z. 15. Jan. oder später gesucht. Näh. Augustastr. 13, pt.

Ein tüchtiges
Mädchen
17—18 Jahre, auf sofort oder später gesucht. Selbiges muß im Haushalt und auf dem Lande tätig sein. Lohn nach Übereinkunft.
Joh. Tigges,
Gastwirtschaft, **Einen,** Station Raestrup-Everswinkel. 13a

Suche sofort oder zu Ostern einen kathol. Lehrling
Bäckerlehrling.
Anton Stöveken, Nottuln.

Landwirtsch. Arbeiter,
der welken kann, sofort ges.
F. Blanke, Coesfeld i. W.

In einem Dorfe unweit Münsters findet ein zuverlässiger, nüchterner
Ackerknecht
in e. Wirtsch. angen. Stelle. Off. m. Lohnanspr. u. **Z 9558** an **A. Rolef,** Markt 37.

Sofort
Schneidergeselle
und **Lehrling** gesucht.
Georg Hegemann, Borghorst.

1 Bäcker-Gehülfe
gesucht.
Dom-Bäckerei,
F. Dieninghoff,
Spiekerhof.

Schlossergeselle
erhält Arbeit. Gallitzinstr. 60.

Tischler gesucht.
Kanalstraße Nr. 4.

Tischlerlehrling
mit guter Schulbildung kann zu Ostern in meiner Kunsttischlerei eintreten.
Niehues, Frauenstraße.

Tüchtige Maurer und Arbeiter gesucht.
Neubau Universität.

Spinnerei in der Nähe von Münster i. Westf. sucht einen absolut zuverlässigen
Maschinenwärter
(gelernter Schlosser bevorz.) auf dauernde Stellung.
Bewerber mit **guten Zeugnissen** wollen sich wenden u. **L M 3323** an die Geschäftsst.

Suche für meinen tüchtigen, zuverlässigen und energischen
Verwalter
zum 1. April 1912 anderweitige dauernde Stelle. Derselbe ist in allen Zweigen der Landw., Brennerei und Viehzucht durchaus erfahren und hat von 11jähriger Tätigkeit beste Zeugnisse aufzuweisen. Offert. u. **B B 3333** an die Geschäftsstelle.

Ein angehender b2a
Bäckergeselle gesucht.
Georg Bertling, Greven.

Kolonialwaren-Engrosgeschäft sucht per 1. Januar
»» Lehrling. ««
Selbstgeschriebene Offerten unter **T T 24** besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Hausierer,
auch Frauen
werden gesucht für den Verkauf eines gesetzlich gesch. Patentart., der überall in jedem Hause gebraucht wird. Leichter Verkauf. Offerten unter **K L 36** an die Geschäftsstelle.

Zu Ostern 1912 wird ein
kath. Schmiedelehrling
gesucht.
Georg Grothaus, Telgte i. W.

Für ein Architektur-Büro sofort ein energischer, jüng.
»» Techniker, ««
tüchtige Kraft, der auch selbst. arbeit. kann, ges.: ebenso ein **junger Mann** mit gut. Handschrift u. guter Schulbildung, der Lust hat, das Baugewerbe zu erlernen. Gefl. Angebote mit Zeugn. usw. an **Architekt Hartmann jr.,** Rheine i. W.

Suche einen braven fleiß. Mann mit nur gut. Zeugniß zum Abliefern von Ware an Privatkundsch. mittels Handwagen. Näh. Geschäftsstelle.

Gesuchte Stellen

Mädchen, welches 3 Jahre im Restaurationsbetr. tätig war, sucht Stelle z. 1. Januar für leichte Hausarbeit m. zum Bedienen der Gäste.
Offerten unter **M B 50** postlagernd hier.

Tüchtige Verkäuferin
sucht zum 1. Jan. Stelle im Kolonialwarengeschäft. Gute Zeugnisse vorhanden. Offert. u. **E E 11** an die Geschäftsst.

Bess. geb. kath. junge Dame aus guter Familie sucht z. 1. bezw. 15. Jan. pass. Stell.
als Hausdame
od. b. alleinstehendem Herrn. Münster oder Bielefeld bevorzugt. Angebote unter **H H 3339** an die Geschäftsst.

Landwirtstochter,
kathol., wünscht Eintritt zur selbständigen Führung e. frauenl. Gutshaushalts. Beste Zeugn. u. Referenzen stehen zur Seite. Off. erb. u. **J J 3340** an d. Gesch.

Fräulein, 34 J. alt, sucht Stellung **als Haushälterin** z. 1. Januar bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Off. u. **N N 19** an die Geschäftsst.

Ein angehender b2a
Bäckergeselle gesucht.
Georg Bertling, Greven.

Kolonialwaren-Engrosgeschäft sucht per 1. Januar
»» Lehrling. ««
Selbstgeschriebene Offerten unter **T T 24** besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Hausierer,
auch Frauen
werden gesucht für den Verkauf eines gesetzlich gesch. Patentart., der überall in jedem Hause gebraucht wird. Leichter Verkauf. Offerten unter **K L 36** an die Geschäftsstelle.

Zu Ostern 1912 wird ein
kath. Schmiedelehrling
gesucht.
Georg Grothaus, Telgte i. W.

Für ein Architektur-Büro sofort ein energischer, jüng.
»» Techniker, ««
tüchtige Kraft, der auch selbst. arbeit. kann, ges.: ebenso ein **junger Mann** mit gut. Handschrift u. guter Schulbildung, der Lust hat, das Baugewerbe zu erlernen. Gefl. Angebote mit Zeugn. usw. an **Architekt Hartmann jr.,** Rheine i. W.

Suche einen braven fleiß. Mann mit nur gut. Zeugniß zum Abliefern von Ware an Privatkundsch. mittels Handwagen. Näh. Geschäftsstelle.

Gesuchte Stellen

Mädchen, welches 3 Jahre im Restaurationsbetr. tätig war, sucht Stelle z. 1. Januar für leichte Hausarbeit m. zum Bedienen der Gäste.
Offerten unter **M B 50** postlagernd hier.

Tüchtige Verkäuferin
sucht zum 1. Jan. Stelle im Kolonialwarengeschäft. Gute Zeugnisse vorhanden. Offert. u. **E E 11** an die Geschäftsst.

Bess. geb. kath. junge Dame aus guter Familie sucht z. 1. bezw. 15. Jan. pass. Stell.
als Hausdame
od. b. alleinstehendem Herrn. Münster oder Bielefeld bevorzugt. Angebote unter **H H 3339** an die Geschäftsst.

Landwirtstochter,
kathol., wünscht Eintritt zur selbständigen Führung e. frauenl. Gutshaushalts. Beste Zeugn. u. Referenzen stehen zur Seite. Off. erb. u. **J J 3340** an d. Gesch.

Fräulein, 34 J. alt, sucht Stellung **als Haushälterin** z. 1. Januar bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Off. u. **N N 19** an die Geschäftsst.

Geb. Frl. s. Stelle als Volontärin zur Ausb. in feiner
Damenschneiderei
bei Familienanschluß. Offerten u. **O P 1** a. d. Geschäftsst. 14a

Weißnäherin,
Witwe, sucht 3 Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näheres in der Geschäftsstelle.

Einf. kathol. Fräulein,
durchaus häuslich. u. zuverl., auch in Küche u. Haushalt erfahr., sucht z. 15. Jan. od. 1. Febr. Stelle b. Kind od. Stütze. Off. u. **S S 26** Gesch.

Einfaches Fräulein,
kath., 36 J., durchaus zuverl. u. erfahren, wünscht Stellung als **Haushälterin** bei einem einz. Herrn oder älterem Ehepaar, auch gerne da wo die Hausfrau fehlt. Sie ist sehr kinderlieb u. versteht auch Gartenarbeit. 12a
Off. u. **S T 4** an die Gesch.

Frau sucht Stundenstelle
in d. Nähe Hörster- od. Neubrückentor. Näh. Gesch.

Fräul., welches Buchführ., Maschinenschreiben u. Stenographie erlernt hat,
sucht passende Stellung.
Offerten unter **O O 3345** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ältere kathol. Person
sucht Stellung zur Führung eines Haushalts bei einer Dame od. kl. Handhalt. Es wird mehr auf gute Behandl. als auf Salär gesehen. Off. unter **H Nr. 3366 Essen** a. d. Ruhr, Marienhaus, Augustastraße 30.

Wirtssohn, 28 J. alt, der schon 5 Jahre selbständig eine Wirtschaft verwaltete, sucht Stelle als
Wirtschaftsverwalter
oder Stütze des Prinzipals.
Offerten unter **M M 3343** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ordentlicher, zuverlässiger kath.
Kutscher,
gedienter Kavallerist, sucht zum 1. Januar Stellung. Offert. u. **N O 1000** an die Geschäftsst.

Vertrauensstellung
sucht z. Anf. 1912 gebildet.
Kaufmann,
kath., ledig, in ges. J., mit Buchhaltung u. Rechnungswesen vertraut; Kaut. kann gestellt werden; mögl. selbständiger Post. erwünscht ev. auch an kleinerem Orte. Gefl. Angebote unter **K K 16** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wer läßt einen jungen Mann, kath., militärfrei, der Lust hat, das Automobilfach zu erlernen, zum
Chauffeur
ausbilden, und bei dem er nach Ausbildung in Stellung treten kann. Offerten unter **S T 3329** an die Geschäftsst.

J. M., 26 J., kath., gedient, Kav., Landwirtsk., durchaus zuverl., s. Stelle a. **Kutsch.,** i. Gesch. od. Priv., f. l. o. schw. Fuhrw. Ang. m. Lohnang. u. **B B 93 postl. Gronau i. W.**

Chauffeur
sucht zum 1. Febr. Stellung. Off. u. **P P 21** an die Gesch.

Erfahrener Tischler,
ledig, 28 Jahre, sucht Stellung. Gute Stellung in kleinem Orte nicht ausgeschlossen. Offerten unter **R S 964** bef. die Gesch. ds Bl.

Junger kath. **Schuhmacher** sucht Stellung in einem bess. Schuhgeschäft zur weit. Ausbildung. Auf hoh. Verdienst wird nicht gesehen. Off. unt. **R O 961** an die Gesch.

— Bautechniker, —
27 J. a., m. all. auf Bür. u. Bauk. vork. Arb. vertr., spez. im Abrechn., Entw. u. Berechnen, bew., sucht z. 1. 1. 12 pass. Stelle bei ger. Anspr. Gefl. Off. unter **P P 3346** an die Gesch. ds. Bl.

Kleine Anzeigen

und zwar betreffend die

Stellengesuche	An- und Verkäufe
Stellenangebote	Kapitalien
Wohnungsgesuche	Versteigerungen
Wohnungsangebote	Familiennachrichten

finden weiteste zweckmässigste Verbreitung bei billigster Berechnung in dem

Münsterischen Anzeiger.

34202 Abonnenten.

In einer bess. bürg. Wirtschaft wird z. 1. Jan. ein gew.
prop. Mädchen
z. Bedienen der Gäste u. für häusl. Arb. ges. Gute Beh. zugesi. Lohn nach Übereink. Off. u. **M N 999** Gesch.

Suche zum 1. April ein braves, nicht zu junges
●● Mädchen, ●●
das die bürgerliche Küche und Hausarbeit perfekt versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen über langjähr. Stellen wollen sich melden. Hoher Lohn. Off. unter **L L 978** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

»» Mädchen ««
für Haus- und Küchenarbeit zum 1. Januar gegen hohen Lohn auf ein Gut in der Nähe von Münster gesucht. Köchin und zwei Hausmädch. vorhanden. Näh. Auskunft Schwelingstraße 17.

Für einen größeren Ort im Emsland suche zur Erlernung der Küche und d. Haushaltes zum 1. Januar 1912 e. junges braves
»» Mädchen, ««
katholisch, ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter **A A 3332** an die Gesch d. Bl.

Sauberes fleißiges Mädchen für Küche in gut. Hause (2 Personen) zu Januar od. Februar gesucht. Offert. unt. **C C 9** an die Gesch. ds. Bl.

Wegen Heirat suche ich in **meine gute Stelle** tüchtiges
»» Mädchen ««
für Küche u. Hand, für dauernd, hoher Lohn, bef. od. sp. **Josefa,** Nordstr. 18, unten.

»» Modes! ««
Gesucht wird Volontärin oder Lehrmädchen bei guter Ausbildung. Offerten unter **F F 934** an die Gesch.

Ich suche zum 1. Januar oder später ein fleißiges, braves
Mädchen
für Küche und Hausarbeit.
Frau Albert Franke, Lüttegasse.

Putz.
Mehrere erste und zweite **Arbeiterinnen für auswärts** gesucht. Näheres bei 12a
Böcker & Horstmann.

Zu sofort oder bald ein
tüchtiger Dreher
gesucht.
Heinr. Frihen,
Maschinen-Fabrik, Coesfeld in Westfalen.

Ein junger kathol.
Schmiedegeselle und ein Lehrling gesucht
von
B. Kemming, Lippramsdorf.

Weihnachts-Aufträge werden noch bis zum 20. Dezember angenommen und prompt erledigt. **Atelier Rembrandt,** Prinzipalmarkt 26.

Spiekerhof 12-15-16 **Joseph Bispinck** Spiekerhof 12-15-16



Eisenwaren Haus- u. Küchengeräte

empfiehlt

für den Haushalt praktische Weihnachts-Geschenke.



Fredebeul & Koenen Essen-Ruhr.
Verlagsbuchhandlung.

Karl Wagenfeld:

Un buten singt de Nachtigall . . un annere Beller un Geschichten up mönsterlännsk Platt. **Soeben erschienen!** 170 S. kl. 8°. Brosch. 1.40 Mk., in Original-Leinenband 2.— Mk.

„Es sind Dichtungen in Prosa, kurze Stimmungsbilder, teils von großer seelenkundlicher Tiefe, teils von einem bedeutenden Reichtum dichterischer Phantasie, andere wieder eine auserbauliche Mischung von Menschenliebe und Humor, alle knappe Kabinettstücke und das ganze eine zumal auf mundartlichem Gebiete nicht gewöhnliche Lektüre." (Kölnische Volksztg.)

'n Dehm un annere Vertellsels in mönsterlännsk Platt. 207 S. kl. 8°. Brosch. 2.— Mk., in Orig.-Leinenband 2.60 Mark.

„Dieses däftige Platt mag gerade ein Vorzug dieses Buches sein, denn der echte Westfale ist nicht gewohnt, in Glacéehandschuhen aufzutreten. Jedenfalls ist das Buch eine schätzenswerte Bereicherung unserer plattdeutschen Literatur. Wir können das Werkchen, dessen Schreibweise außerordentlich leicht lesbar ist, jedem Freunde platideutscher Literatur nur empfehlen." (Recklinghäuser Zeitung.)

Volksmund. Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten des Münsterlandes in ihrer Anwendung. 140 S. kl. 8°. Brosch. 1.20, in Orig.-Leinenband 1.60 Mk.

„Die Sprichwörter — diese Goldkörner der Sprache — sind nach sechs bestimmten Gesichtspunkten geordnet und nicht lose — etwa nach dem Alphabet — nebeneinander gestellt, sondern in Form einer feuilletonistischen Plauderei verbunden. Dadurch ist ein gemütlicher, packender Plauderton, der sich flott liest, entstanden . . . Mit seinem Takt hat W. es verstanden, alles Unanständige und Gemeine auszumerzen." (Neue Westf. Lehrerztg.)

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

M. Leps

Fernruf 1206. **Roggenmarkt 7.**

Neuheiten in

Cravatten.

Mod. breite Binder

„Form Ascot"

Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— bis 5.50 p. Stück,

— — Über 500 Dtzd. vorrätig. — —



ROT-SIEGEL
GES. GESCH.
CRAVATTEN-MARKE
bietet Gewähr für beste Qualität und exclusiven Geschmack

In grösster Auswahl.

Quabeck's Handelsschule
Norbertstr. 1 u. Weselerstr. 45.

Der Unterricht wird von praktisch und akademisch gebildetem Handelslehrer von der Handelshochschule in Cöln erteilt.

Einzel-Unterricht in allen Handelsfächern.
Mäßiges Honorar. 13c

Schreibmaschinenarbeiten und Vervielfältigungen billigst.

Städtische Sparkasse Horstmar

verzinst Spar-Einlagen vom 1. Januar 1912 an mit

4 Prozent

bei sechsmonatlicher Kündigung, sonst 3¼ Prozent.

Bei der Einzahlung, die auch durch die Post sowie auf unser Konto bei der Landesbank der Provinz Westfalen zu Münster erfolgen kann, ist der gewünschte Zinssatz anzugeben. ff3c

Diejenigen, welche bereits Einlagen bei der Sparkasse haben und von der Vergünstigung der 4prozentigen Verzinsung Gebrauch machen wollen, haben eine diesbezügliche Erklärung unter Vorlegung des Sparbuches bis zum 28. d. Monats abzugeben.

Horstmar, den 14. Dezember 1911.

Der Sparkassen-Vorstand.

Willkommene Weihnachts-Geschenke

sind unsere

Schuh-Spezialmarken

Marke **Fuss-trocken** wasserdicht

hält den Fuss warm und trocken.
Vollständiger Ersatz für Gummischuhe.

Marke **The Ker-Rekt**

der eleganteste Herrenstiefel und Damenstiefel.



Triumph der Deutschen Schuhindustrie.

Normalstiefel **Universal**

naturgemässe Fussbekleidung für Damen u. Herren.

Enk's Spezialstiefel

Mk. **10.50** für Damen u. Herren.

Bewährte Qualitäten.

Allein-Vertrieb:

Schuhhaus Mercedes

Gebr. Enk

Salzstr. 22 **Münster i. W.** Salzstr. 22

Umtausch nach dem Feste gern gestattet.

Bernard Bücker,

Münster i. W. **Clemensstraße 33.**

Weihnachts-Verkauf zu äußerst billigen Preisen.

Empfehle in großer Auswahl

Kostüme, Paletots, Abendmäntel

Unterröcke in Tuch, Moiree, Seide, Trikot und Crepon.

Kostümröcke in schwarz und farbig.

BLUSEN in Seide, Wolle und Voile.

Kinder- und Backfisch-Mäntel in jeder Größe.

Ein Posten zurückgesetzter Konfektion

zu jedem annehmbaren Preise.

Ein nützliches Geschenk

ist immer ein praktisches Kleidungsstück. Im größten Spezial-Geschäfte ***Ludgeristrasse 21*** *finden Sie für Herren, Jünglinge und Knaben eine reiche Auswahl sämtlicher moderner Kleidungsstücke. Die Preise sind dortselbst unübertroffen billig, die Stoffe gut, die Formen modern, die Bedienung sachgemäß und reell. Deshalb können Sie nirgendwo billiger kaufen wie bei*

Stegemann Nachf.



Brillantwaren.

Broschen - Ohrringe - Colliers

in Gold- und Platin-Fassungen.

Ringe

von 18 bis 500 Mark.

Spezialität:

In eigener Werkstätte aus eigenem Steinlager gefasster Brillant-Schmuck.

Das grosse Vertrauen,

welches mir von meiner werten Kundschaft in so reichem Masse entgegengebracht wurde, veranlasste mich, meine Geschäftsräume und mein Warenlager auch in diesem Jahre wieder bedeutend zu vergrössern. Mein Unternehmen wurde dadurch das

grösste und leistungsfähigste Spezialhaus für Uhren und Goldwaren

in ganz Westfalen.

Meine Geschäftseinrichtung, sowie die Reichhaltigkeit meines Lagers wurde von bedeutenden Fachleuten als mustergültig anerkannt.

Meine neuen Schaufenster empfehle ich besonderer Beachtung

Eine wesentliche Aufmerksamkeit habe ich folgenden Artikeln zugewandt.

Trauringe ohne Lötfuge, anerkannt feinste Marke, moderne Kugelform oder breiter, 12 verschiedene Formen und Preislagen stets in jeder Grösse vorrätig. Mit Goldstempel von 3.00 Mk. an.

Ringe in Silber, 800 gestempelt, massive Reifen und Kettenringe von 50 Pf. an.

Ringe in massiv Gold (gesetzl. Goldstempel), mit echten, halbechten u. imitierten Steinen v. 1.25 Mk. an bis 50.00 Mk.

Auswahl über 2000 Stück.

Colliers mit modernen Medaillon-Anhängern etc. in Platin, Gold, Silber und Double. Geschmackvollste Neuheiten von 1.50 Mk. an bis 200 Mk.

Armbänder, mod. Glieder- u. Kettenmuster in eleg. Ausf., Mattgold, Glanzgold, Silber von 1.50 Mk. an bis 200 Mk.

Armbänder mit Goldstempel „333" von 12.00 Mk. an. Mit gesetzl. Stempel „585" von 20.00 Mk. an.

Moderne Armreifen in Silber, Gold und Doublé von 50 Pfg. an.

Broschen und Blusennadeln in Platin, Glanzgold, Mattgold und Silber, reizende Neuheiten von 50 Pfg. an bis 100 Mk.

Ohrringe in Gold und Silber mit echten und täuschend imit. Steinen von 20 Pfg. an bis 300 Mk. — Einstecken gratis u. schmerzlos. —

Uhrketten für Damen und Herren, in Gold, Silber, Double etc., Auswahl über 700 Stück von 0.30 bis 200 Mk.

Holländische Silber-Filigran

Broschen — Gürtelschnallen — Colliers.

Grossartige Auswahl in Neuheiten.

H. Abeler,

Bogenstrasse 2 (unterm Bogen).

---

10 000 Mark
an 1. Stelle zu 4½ % gesucht. Off. u. T T 476 a. d. Gesch.

Kapital gesucht.
Zur Fabrikation guter, hohen Gewinn bringender patentierter Artikel **Mark 5—6000** gesucht. Gute Sicherheit, hohe Zinsen. Eventl. stiller Teilhaber. Off. unter B C 989 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Royal Fox

Ob Du liegest oder gehst,
Sitzest, auf dem Kopfe stehst,
Ist der „Fox" auch noch so voll!
Tinte kommt nur, wenn sie soll:

Merke: Der gute Füllhalter heisst „Royal Fox"
Kostet je nach Federgrössel 2½, 15, 17½ M
u. ist in Münster zu haben Ludgeristr. 8
bei M. LÖWENSTEIN.